



STADTSPIEGEL

**Amtsblatt der
Großen Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna**

Einladung zur Gedenkfeier
zum Volkstrauertag

Seite 3

Kita Hoher Hain: Kinder
ziehen um und Sanierung
beginnt

Seite 11

Neue Tierarztpraxis in Ober-
frohna eröffnet

Seite 14



Benjamin Meißner, 2. Platz,
bis 21 Jahre



Jamie Celine Pester, 2. Platz, bis 14 Jahre



1. Preis, Maya Gehlhar



Svenja Adomeit, 3. Platz, bis 14 Jahre



Anne Engelhardt, 3. Platz, bis 21 Jahre



Preise für Tierpark-Fotowettbewerb verliehen

Anlässlich des 60. Tierpark-Geburtstages hatte der Förderverein zu einem Fotowettbewerb für Kinder- und Jugendliche aufgerufen. „Wir wollten damit bei der jüngeren Generation noch stärker für unseren Amerika-Tierpark werben und sie auch für den weltweiten Tier- und Artenschutz interessieren.“, erklärte Edgar Weber, der die Aktion betreut hat. Bis Ende August konnten Motive rund um den Tierpark eingereicht werden, die danach von einer Jury bewertet wurden. 27 Fotos kamen in die Wertung und die folgenden Platzierungen wurden

vergeben:

1. Preis (über alle Altersgruppen): Maya Gehlhar, 11, Hohenstein-Ernstthal bis 14 J.: 2. Jamie Celine Pester, 14, L.-O. und 3. Svenja Adomeit, 13, L.-O. bis 18 J.: 2. Leah Cloerec, 17, Chemnitz 3. Christoph Huschenbett, 13 Oelsnitz/E. bis 21 J.: 2. Benjamin Meißner, 19, L.-O. 3. Anne Engelhardt, 19, Chemnitz. Am Rande des Vortrages von Jens Hering zum Naturparadies Hawaii wurden die Preise am 23. Oktober in der „Parkschänke“ vergeben. Maya Gehlhar (im Foto oben links) konnte sich über eine dreitägige Fahrt in den Vo-

gelpark Walsrode freuen. Aber auch die anderen Preisträger gingen nicht leer aus und erhielten Eintrittskarten für den Zoo Leipzig plus 50 Euro (2. Plätze) und je zwei Jahreskarten für den Amerika-Tierpark (3. Plätze). Das Siegerfoto zeigt einen Präriehund beim Beschnuppern eines Baumstachlers (Urson) und wurde von der Jury wegen seines außergewöhnlichen Motivs ausgewählt (Foto unten Mitte). Alle Bilder werden im Flamingohaus im Tierpark ausgestellt und können von den Besuchern in Augenschein genommen werden.


BÜRGERSERVICE
Stadtverwaltung

Rathausplatz 1 | Fax: 03722/78-303
 E-Mail: post@limbach-oberfrohna.de
 Internet: www.limbach-oberfrohna.de
 Sonderausstellung im Haus D: „Einblick in die Geschichte unserer Schulen“ und im Haus A: Ausstellung „Fassadenwettbewerb“

Allgemeine Anfragen: 0800/3388000 (kostenfrei)

Anfragen an das Einwohnermeldeamt: 03722/78-135

Servicezeiten des Bürgerbüros

buergerbuero@limbach-oberfrohna.de
 Montag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 18:00 Uhr
 Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
 jeden 1. & 3. Samstag 09:00 - 12:00 Uhr
 Telefon: 03722/78-135

Die übrigen Verwaltungsbereiche haben teilweise abweichende Öffnungszeiten - siehe unten oder unter www.limbach-oberfrohna.de

Servicezeiten der Integrationsberatungsstelle

Außenstelle des Landkreises Zwickau
 Jägerstraße 2a | 2. OG
 Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
 (Kirchgemeindezentrum Stadtkirche) 13:30 - 17:30 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 13:30 - 15:30 Uhr
 Montag/Freitag Termine auf Anfrage
 - Uta Thiel, Sozialberaterin der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna
 E-Mail: u.thiel@limbach-oberfrohna.de
 Telefon: 03722/78379 oder 0174/2138201
 - Antje Schuster, Kommunaler Integrationskoordinator des Landkreises Zwickau
 E-Mail: ibs-limbach-oberfrohna@landkreis-zwickau.de
 Telefon: und 0174/7905623

Servicezeiten der allgemeinen Verwaltung und der Stadtinformation

Montag/Freitag 09:00 - 12:00 Uhr
 Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 09:00 - 12:00 Uhr
 13:30 - 15:30 Uhr

Bürgersprechstunde des Oberbürgermeisters

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A
 1. OG, Dienstzimmer OB
 Donnerstag, 14. Nov., 17:00 - 18:00 Uhr
 Um Voranmeldung unter Telefon: 03722/78-108 wird gebeten.

Sprechzeiten Ortsvorsteher Bräunsdorf

Rathaus | Untere Dorfstraße 8
 Telefon: 03722/93422
 Donnerstag 15:30 - 18:30 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteherin Kändler

Rathaus | Hauptstraße 30
 Telefon: 03722/408045
 Mittwoch 17:00 - 18:30 Uhr
 und nach Vereinbarung

Sprechzeiten Ortsvorsteher Pleißa

Rathaus | Pleißenbachstraße 68a
 Telefon: 03722/817120
 Dienstag 16:00 - 18:00 Uhr

Sprechzeiten Ortsvorsteherin Wolkenburg-Kaufungen

Rathaus | Kaufunger Straße 19
 Telefon: 037609/5423
 Dienstag 16:30 - 18:00 Uhr
 oder nach Vereinbarung: ov@woka-net.de

Schiedsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
 Beratungsraum „Renaissance-Raum“
 Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten); jeden 2. Donnerstag des Monats von 15:30 - 17:30 Uhr

Anwaltliche Beratungsstelle

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
 Beratungsraum „Renaissance-Raum“
 jeden Dienstag von 15:30 - 17:30 Uhr
Achtung: Kostenfreie Rechtsberatung nur für Bedürftige!

Rentenversichertenberatung

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus F
 Beratungsraum „Renaissance-Raum“
 Telefon: 03722/78-300 (nur während der Sprechzeiten); jeden 1. und 3. Donnerstag des Monats jeweils von 14:30 - 17:30 Uhr
Achtung! Im November ausnahmsweise am 4. Donnerstag
Terminvereinbarung nur außerhalb der Sprechzeit unter Telefon: 03722/94311

Energieberatung Verbraucherschutzzentrale

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus E
 Zimmer E-102
 jeden 2. Donnerstag des Monats von 13:00 - 15:00 Uhr
nur nach Terminvereinbarung unter Telefon: 0800/809802400 (kostenfrei)

Sprechzeiten des Finanzamtes Zwickau

Rathaus | Rathausplatz 1 | Haus A
 Zimmer A-102 und A-103
NEU: 14-tägig dienstags (gerade Kalenderwoche)
 9:00 - 12:00 Uhr
 13:30 - 18:00 Uhr

Bürgerservice des Landratsamtes

Außenstelle | Jägerstraße 2a
 Telefon: 0375/440221900
 Montag 08:00 - 16:00 Uhr
 Dienstag/Donnerstag 08:00 - 18:00 Uhr
 Mittwoch/Freitag 08:00 - 12:00 Uhr
 Samstag, 23. November 09:00 - 12:00 Uhr

„LIMBOMar“

Kellerwiese 1 | Telefon: 03722/608970

Schwimmbad

Montag 12:30 - 17:00 Uhr
 (nur Bahnschwimmen)
 Dienstag 05:30 - 22:00 Uhr
 (Frühschwimmerclub) 05:30 - 08:00 Uhr
 Mittwoch 12:30 - 18:00 Uhr
 Donnerstag 07:00 - 22:00 Uhr
 Freitag 10:30 - 22:00 Uhr
 Samstag 12:00 - 20:00 Uhr
 Sonntag, Feiertag 09:00 - 20:00 Uhr
Sondernutzungszeiten können den Badebetrieb einschränken!

Sauna

Montag, Frauensauna 14:00 - 22:00 Uhr
 Dienstag/Mittwoch/Freitag
 Gemeinschaftssauna 10:30 - 22:00 Uhr
 Donnerstag
 Herrensauna 10:30 - 16:00 Uhr
 Gemeinschaftssauna 16:00 - 22:00 Uhr
 Samstag,
 Familiensauna 10:00 - 16:00 Uhr
 Gemeinschaftssauna 16:00 - 20:00 Uhr
 Sonntag/Feiertag
 Gemeinschaftssauna 10:00 - 20:00 Uhr

Stadtbibliothek

Moritzstraße 12 | Telefon: 03722/92336
 Montag/Donnerstag 13:00 - 18:00 Uhr
 Dienstag 10:00 - 15:00 Uhr
 Freitag 10:00 - 14:00 Uhr
 Samstag, 7. Dezember 09:00 - 12:00 Uhr
 (10 Uhr Vorlesestunde)

Tierpark

Tierparkstraße | Telefon: 03722/92861
 täglich 09:30 - 16:00 Uhr

Esche-Museum

Sachsenstraße 3 | Telefon: 03722/93039
 täglich außer montags 13:00 - 17:00 Uhr
 Führungen und Vorführungen:
 jeden 2. Samstag und jeden 4. Sonntag im Monat *Sonderausstellung: „Unter Dampf – die Sammlung Ziemert“*

Schloss Wolkenburg

Schloss 3 | Telefon: 037609/58170
 täglich außer montags 14:00 - 17:00 Uhr
Sonderausstellung mit Werken von Volker Bokum und Mineralien von Herbert Wolf

RZV Bereitschaftsdienst Trinkwasser

24 h-Havarie-Telefon: 03763/405405

ZVF Bereitschaftsdienst Abwasser

Bereitschaftstelefon: 0174/5101615

eins Bereitschaftsdienst Gas

24 h-Havarie-Telefon: 0800/111148920



AMTLICHE BEKANNTMACHUNGEN

Stadtrat tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Stadtrates findet am **Montag, dem 2. Dezember 2019, um 17:00 Uhr**, im Johann-Esche-Saal des Esche-Museums, Sachsenstraße 3, in Limbach-Oberfrohna statt.

Kultur-, Jugend- und Sozialausschuss tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Kultur-, Jugend- und Sozialausschusses findet am **Dienstag, dem 3. Dezember 2019, um 18:30 Uhr**, im Beratungsraum „Zlin“, Haus B des Rathauses Limbach-Oberfrohna (Rathausplatz 1) statt.

Ortschaftsrat Pleiße tagt

Die nächste öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Pleiße findet am **Mittwoch, dem 4. Dezember 2019, um 19:00 Uhr**, im Ratssaal des Rathauses im Ortsteil Pleiße (Pleißebachstraße 68) statt.

Bürgerversammlung Kändler

Eine Bürgerversammlung für den Ortsteil Kändler, gemeinsam mit dem Oberbürgermeister Dr. Vogel, findet am **Donnerstag, dem 27. November 2019, um 19:00 Uhr**, im Schulspeisesaal des Rathauses Kändler (Hauptstraße 30) statt.

Die **Tagesordnungen** können jeweils sechs volle Tage vor dem jeweiligen Sitzungstermin an den nachfolgend genannten Bekanntmachungstafeln eingesehen werden. Zusätzlich werden diese unter www.limbach-oberfrohna.de, „Aktuelles/Stadtrat & Gremien“ veröffentlicht.

Standort der Bekanntmachungstafeln im Stadtgebiet:

- im Rathaus, Haus B, Foyer Erdgeschoss
- am Rathaus, Haus D, Zufahrt zum Rathaus
- am Gebäude Straße des Friedens 100
- an der Kreuzung Waldenburger Straße/ Meinsdorfer Straße (neben der Parkplatzeinfahrt)
- im Ortsteil Bräunsdorf am Rathaus (Untere Dorfstraße 8)
- im Ortsteil Kändler am Rathaus (Hauptstraße 30)
- im Ortsteil Pleiße am Rathaus (Pleißebachstraße 68 a)
- im Ortsteil Wolkenburg-Kaufungen
 - in Wolkenburg am Rathaus (Kaufunger Straße 19)
 - in Kaufungen (Dorfstraße/Buswartehaus nahe Gasthof Kaufungen)
 - in Dürrengerbisdorf (an der Einfahrt zum Talweg)
 - in Uhlsdorf (An der Alten Mühle)

Impressum: www.limbach-oberfrohna.de

Herausgeber und verantwortlich für den amtlichen Teil:

Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna • Oberbürgermeister
Dr. Jesko Vogel, Rathausplatz 1, Tel.: 0 37 22 / 7 80

Verantwortlich für den nicht amtlichen Teil: der jeweilige Verfasser

Verantwortlich für Satz, Anzeigen und Verlagssonderveröffentlichungen:

Zweitweg GmbH, Verlag und Werbung, Grenzgraben 69, 09126 Chemnitz,

Tel.: 0371/5334521, Fax: 0371/5334518,

Mail: zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de

Druck: Limbacher Druck GmbH, Tel.: 0 37 22 / 9 21 47

Vertrieb: VDL Sachsen Holding GmbH & Co KG,

Winklhofer Straße 20, 09116 Chemnitz, Tel. 0371/65 62 12 00

gedruckt auf 100% Recycling-Papier

Der „Stadtspiegel“ erscheint vierzehntägig für alle erreichbaren Haushalte und ist außerdem im Bürgerbüro der Stadtverwaltung erhältlich. Wenn Sie kein Amtsblatt erhalten, melden Sie sich bitte unter Telefon: 0800-3388000 (kostenfrei). Aus Gründen der Lesbarkeit und des begrenzten Platzangebots drucken wir in den Texten des „Stadtspiegel“ nur die jeweils männliche Form der Personenbezeichnungen ab. Natürlich sind damit auch alle weiblichen und sich anderweitig verstehenden Leser angesprochen.



Vergabehinweise

Vergabe Nr. 87/19

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben Kreativ- und Verkehrsgarten Oberfrohna, Los 1 Garten- und Landschaftsbau (Bauvertrag nach Einheitspreisvertrag), Frohnbachstraße 52 (Flurstücke „45/6“ und „46“) in 09212 Limbach-Oberfrohna ist im Internet unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de und www.limbach-oberfrohna.de (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht.

Vergabe Nr. 88/19

Die Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A für das Bauvorhaben Kreativ- und Verkehrsgarten Oberfrohna, Los 2 Spielgeräte - Holzbauarbeiten (Bauvertrag nach Einheitspreisvertrag), Frohnbachstraße 52 (Flurstücke „45/6“ und „46“) in 09212 Limbach-Oberfrohna ist im Internet ab dem 14. November 2019 unter www.evergabe.de, www.vergabe24.de, www.service.bund.de und www.limbach-oberfrohna.de (Rubrik „Aktuelles“, „Infos & Bekanntmachungen“) veröffentlicht.

Das Schönburger Land lädt ein – gemeinsam die Zukunft gestalten.



Smarte Orte

- * Räume bereitstellen *mehr wert!*
- * Kombination von kommunalen Angeboten mit weiteren Angeboten
- * Pop Up
- * Kreativwirtschaft auf dem Land
- * Produktschauen → kreative Werkschauen

Co-Working

„Jungbrunnen“
Nicht nur Kreativ Branche, sondern mit Grundversorgung wie Kinderbetreuung

Ergebnisvisualisierung des Workshops „Digitale Region“ am 09.02.2019 in Gersdorf

Bildquelle: Martha Friedrich, Erklärfilmstudio

Alle Interessierten, die sich aktiv für Ihre Region einsetzen wollen und keine Angst vor der Zukunft haben, laden wir herzlich zur Veranstaltung:

weiter auf Seite 4

Digitale Region >>>
Wie wollen wir morgen arbeiten?
am Freitag, den 22.11.2019
 in der Zeit von **16:00 bis 19:00 Uhr**
in das Schloss Forderglauchau, Schlossplatz 5a,
08371 Glauchau ein.

Dieses Fachforum stellt nach dem Digitalisierungsworkshop am 09.02.2019 den nächsten Baustein dar, die Akteure unserer LEADER-Region für Zukunftsthemen zu sensibilisieren und Denkanstöße zu setzen. Dieses Mal steht der Komplex „digitales Arbeiten“ im Vordergrund.

Neben Vorträgen, bspw. von Frau Kluge zum Thema digitaler Arbeitsplatz, wird uns Herr Dr. Berger einen Einblick ins Silicon Valley geben, wo die digitale Welt von morgen bereits heute Einzug gehalten hat.

Neben dem Fachforum findet am selben Tag ein Programmierstag für interessierte Schülerinnen und Schüler im Schloss statt. Die Ergebnisse sollen ebenfalls im Rahmen des Fachforums thematisiert werden.



Im Vorfeld der Veranstaltung wird ab 15:15 Uhr eine Schlossführung angeboten, zu der alle Interessenten herzlich eingeladen sind.

Die Veranstaltung wird in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Glauchau mbH und dem Netzwerk SüdWest-Sachsen Digital e.V. durchgeführt.

Das gesamte Programm sowie weitere Informationen zur Anmeldung stehen auf unserer Homepage unter <https://region-schoenburgerland.de/> zur Verfügung.

Kontakt:

Detlef Apolinarski und Martin Böhm

Regionalmanagement

LEADER-Region „Schönburger Land“

Geschäftsstelle

Pachtergasse 14

08396 Waldenburg

Tel.: +49 37608 / 406011

E-Mail: info@region-schoenburgerland.de



Entwicklungsprogramm für den ländlichen Raum im Freistaat Sachsen 2014 - 2020

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

A STRASSENSPERRUNGEN

Hier finden Sie wichtige Verkehrseinschränkungen.

Berücksichtigt werden können nur Angaben, die der Straßenverkehrsbehörde zum Redaktionsschluss vorliegen, das heißt, dass die Auflistungen gegebenenfalls aufgrund kurzfristig eingerichteter Baustellen unvollständig sind.

Straßen	Zeitraum	Art der Einschränkung	Grund
Bachstraße	bis Ende 2019	Vollsperrung zwischen der Jägerstraße und der Hausnummer 4, Einbahnstraßenregelung wird aufgehoben	Kanalarbeiten
Lindenstraße Zwischen Hainstraße und Gabelsberger Straße	bis Ende 2019	1. BA: Vollsperrung zw. Hainstraße und KITA sowie zw. Gabelsberger Straße und Zufahrt zum ehem. Güterbahnhof	Grundhafter Straßenausbau
Ortsdurchfahrt Bräunsdorf Kreisstraße K 7313 (zwischen Buswendestelle und Ortsausgang in Richtung Langenchursdorf)	voraussichtlich bis Juni 2020	Vollsperrung	Brücken-, und Stützwandneubau, Fahrbahn- und Gehwegbau, Erneuerung Elt und Straßenbeleuchtung
OT Pleiße, Mittelgasse	bis 22. November	Vollsperrung zwischen Pleißenbachstraße und Kirchstraße	Reparatur Kanaleinbrüche
Nordstraße zwischen Straße des Friedens und Lindenstraße	voraussichtlich bis Juni 2020	Vollsperrung	Kanalarbeiten mit anschließendem grundhaftem Straßenausbau - weiterführend Lindenstraße bis Gabelsbergerstraße
Schröderstraße im gesamten Verlauf	28. Oktober 2019 bis voraussichtlich Juli 2021	Vollsperrung abschnittsweise	Kanalbau mit anschließendem grundhaftem Straßenausbau



STELLEN- UND AUSBILDUNGSBÖRSE

Aktuelle Stellenangebote für Limbach-Oberfrohna/ Niederfrohna:

Altenpfleger; Altenpflegehelfer; Arzthelfer; Berufskraftfahrer; Fahrer für Paketdienst; Physiotherapeuten; Kfz-Mechatroniker-Nutzfahrzeuge und PKW; Schweißer (WIG); Produktionshelfer mit Schichtbereitschaft; Maschinen- und Anlagenführer; Verkäufer/in Fleischerei; Maurer; Softwareentwickler/Informatiker; Monteure; Textillaborant; Erzieher; Reinigungskräfte; Chemikant; Staplerfahrer
Minijobs: Mitarbeiter im Umschlaglager für Paketdienste (alle Berufe m/w/d)

HINWEIS:

Sie arbeiten, wollen sich aber beruflich verändern? Mit einer Meldung als ARBEITSUCHEND ist das möglich. Wie das funktioniert? Und welche Vorteile das für Sie hat? Rufen Sie an unter 0800 4 5555 00 wir beraten Sie gern. Nähere Angaben und viele weitere freie Stellen und Ausbildungsplatzangebote finden Sie auch im Internet unter www.arbeitsagentur.de, in der JOBBÖRSE.

Klicken Sie sich doch mal rein!

Ihr Ansprechpartner im Arbeitgeber-Service Chemnitzer Land für die Meldung freier Stellenangebote oder für Fragen zu freien Stellenangeboten ist:

Ronny Frei

E-Mail:

Hohenstein-Ernstthal.Arbeitgeber@arbeitsagentur.de

Tel: 03723/409185



OB INFORMIERT

Aufruf zum Volkstrauertag 2019

Unter dem Motto des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge „Versöhnung über den Gräbern – Arbeit für den Frieden“ verneigen wir uns in Trauer vor den Toten und bleiben ihnen verbunden in der dauerhaften Verpflichtung für Frieden, Freiheit, Demokratie und Menschlichkeit.

Zur offiziellen Gedenkfeier der Stadt Limbach-Oberfrohna, am

**Sonntag, dem 17. November 2019 um 11:00 Uhr,
am Denkmal für die Gefallenen des 1. Weltkrieges
am Schulberg im Ortsteil Pleißa**

lade ich ein.

Es besteht die Möglichkeit, Blumengebinde oder Kränze niederzulegen.

Dr. Jesko Vogel



UNSERE GREMIEN

Der Technische Ausschuss am 8. Oktober

Der Technische Ausschuss am 8. Oktober beschäftigte sich mit zwei außerplanmäßigen Auszahlungen – einmal für die **energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung** in Pleißa auf der Pleißenbachstraße und im Wohngebiet Am Rotdorn sowie zusätzlich in Rußdorf im Bereich Frohnbachstraße, Waldenburger Straße, Kreuzstraße sowie Waldenburger Straße 150 bis 182. Hier sollen Leerrohre für die Straßenbeleuchtung verlegt werden. Bei beiden Vorlagen gaben die Räte einstimmig grünes Licht.

Zudem gab es von der Verwaltung ausführliche **Informationen zum barrierefreien Ausbau der Bushaltestellen** im Stadtgebiet. Das Thema stand bereits auf der Tagesordnung des Stadtrates, war aber, da es noch Klärungsbedarf gab, vom Oberbürgermeister zurückgezogen und in den Ausschuss verwiesen worden. Dem folgte eine rege Diskussion über alle Fraktionen. Im Anschluss wurden ein Baubeschluss und die Beauftragung von Ingenieurleistungen für den Ausbau von vorerst vier Fahrgastunterständen für rund 230.000 Euro mit allen Stimmen auf den Weg gebracht.

Danach beschäftigten sich die Mitglieder des Gremiums mit dem Punkt Wiederherstellung Funktionsfähigkeit und Gefahrenabwehr **Teich Dürrengerbisdorf** – hier soll der bereits bestehende Auftrag erweitert werden. Nach kurzer Diskussion zu den Kosten und dem Nutzen der Maßnahme konnten auch hier alle zustimmen.

Natürlich hatten die Räte wieder einige **Anfragen** mitgebracht. So wies Stadträtin Anja Sonntag darauf hin, dass der Bräunsdorfer Teich durch das fehlende Wasser mittlerweile stark bewachsen sei. Fachbereichsleiter Michael

Claus erklärte, dass sich dieser Teich in Privatbesitz befindet. Stadtrat Jürgen Zöllner wollte wissen, ob das Gebäude Wolkenburger Straße 1 abgerissen werde. Hier wurde informiert, dass durch den Eigentümer nur ein Teilabriss geplant ist. Weiterhin führte Michael Claus zur Problematik „Einmündung Kreuzeiche“ aus und erläuterte, welche Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrslage geplant sind. Stadtrat Naumann erkundigt sich nach der Prioritätensetzung beim Winterdienst für diesen Bereich, woraufhin ihm der Fachbereichsleiter die Prioritätsklasse 3 benannte. Für den Winterdienst auf der Burgstädter Straße als Staatsstraße sei zudem das Sächsische Landesamt für Straßenbau und Verkehr zuständig.

Der Verwaltungsausschuss am 15. Oktober

Zwei Verkäufe und ein Erwerb von Grundstücken beschäftigten die Mitglieder des Verwaltungsausschusses in ihrer Sitzung am 15. Oktober. Zuerst ging es um das von der Stadt neu erschlossene **Wohngebiet am Querweg** in Kaufungen. „Ursprünglich war der B-Plan für 40 Bauplätze an dieser Stelle aufgestellt worden, dann wurde das zurückgenommen und es blieben fünf Plätze übrig. Deshalb haben wir nun so hohe Erschließungskosten“, betonte Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel. Für die relativ großen Grundstücke wurde ein Mischpreis von 55 bis 60 Euro pro Quadratmeter festgelegt. Für das Stadtoberhaupt sei der Preis aber im Vergleich zu anderen Städten und Gemeinden noch annehmbar. Mit elf Ja-Stimmen, befürworteten die Räte anschließend den **Verkauf von zwei Grundstücken**. Damit sind nun insgesamt vier Bauplätze bereits verkauft, für den fünften und letzten laufen schon Gespräche.

Anschließend ging es um den **Erwerb eines Grundstückes**, das schon seit längerem für Gesprächsstoff sorgt. „Das

weiter auf Seite 6

Grundstück Hechinger Straße 4 neben dem Parkplatz des Stadthauses bietet einen unschönen Anblick und wir bemühen uns seit drei Jahren es zu erwerben“, erklärte der Oberbürgermeister. Das ursprünglich dort befindliche Gebäude war von der Eigentümerin abgerissen worden, ein Neubau kam bisher nicht zustande. Jetzt wächst dort das Unkraut und Unrat häuft sich. „Wir sehen absoluten Handlungsbedarf und freuen uns, dass die zähen Verhandlungen endlich Erfolg haben“, betonte das Stadtoberhaupt weiter. Mit Hilfe von Fördermitteln aus dem Stadttumbau soll zukünftig ein weiterer Parkplatz entstehen. Stadträtin Gabriele Hilbig freute sich, denn der Schandfleck sei vielen Kunden ein Dorn im Auge und die Händler hätten schon öfters in Arbeitseinsätzen den Müll beräumt. Einhellig stimmten die Räte dem Ankauf zu.

Sie kam auch bei den **Anfragen** zu Wort und wollte wissen, ob an den neuen Bushaltestellen Fahrradständer geplant sind. Hier konnte Fachbereichsleiter Michael Claus antworten, dass das in die Planungen mit aufgenommen werde. Auf Wunsch der Einwohner seien zum Beispiel in Bräunsdorf an der ehemaligen „Linde“ bereits Ständer aufgestellt worden. Zum Postgebäude konnte Dietrich Oberschelp berichten, dass die Stadt einen Antrag auf Zulassung der Berufung gestellt und parallel dazu mit dem Geschäftsführer von Postroxx Kontakt zu einem möglichen Verkauf aufgenommen habe. „Wir wollen nichts unversucht lassen“, betonte der Fachbereichsleiter Zentrale Dienste. Die Anregung von Stadtrat Andreas Kuchler, in Pleiße auf dem Kirchsteig eine Bank aufzustellen, nahm Michael Claus mit und innerhalb weniger Tage wurde sie bereits durch den Bauhof realisiert.



AUS DEM STADTGESCHEHEN

Neue Kinderfeuerwehr gegründet



Tommy Vogel (rechts) freute sich so sehr über die Neugründung der Kaufunger Kinderfeuerwehr, dass er eine Kaiserlinde spendierte. Für diese werden die Kameraden sicher einen schönen Platz in der Nähe des Gerätehauses finden.

Am 12. Oktober haben die Kameraden der Kaufunger Ortsfeuerwehr ihre eigene Kinderfeuerwehr ins Leben gerufen. Mit vier Mädchen und zwei Jungs starten auch sie nun diese neue Möglichkeit, schon in jungen Jahren ins Feuerwehrwesen „reinzuschnuppern“. Betreut werden die Knirpse von Kinderfeuerwehrwart Benjamin Scheller, dem Anja

Schuhknecht (Foto v. l.) helfend zur Seite steht. Die Dienste der „Löschbände“ finden einmal im Monat samstags um 10 Uhr statt. Kinderfeuerwehren gibt es bereits in fast allen Ortsteilen und die Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr investieren viel Zeit in die Nachwuchsarbeit. Neben Spiel und Spaß stehen natürlich auch erste Übungen und technische Dinge an. Mitmachen können Kinder ab fünf Jahren - am besten einfach in der Ortsfeuerwehr melden.

Kita-Kinder ziehen für Baustart um

Großes Räumen und Kistenschleppen: In der ersten Herbstferienwoche ist die Kindertagesstätte Am Hohen Hain mit derzeit 93 Kindern und 14 Mitarbeitern in ihr Übergangsquartier in der ehemaligen Wasserturmschule gezogen. Das war nötig, um die schon lange vorbereitete Sanierung des 1970er-Jahre-Plattenbaus auf den Weg zu bringen. „Während des Umzuges hatten wir eine Woche geschlossen und konnten nur eine Notbetreuung sicherstellen. Aber wir haben ganz tolle Eltern, die uns sehr unterstützt haben – dafür sind wir sehr dankbar“, betonte Dr. Helge Walter, der Geschäftsführer der Gesellschaft für soziale Betreuung Bona Vita gGmbH, die die Kindertagesstätte betreibt. Nach seinen Worten ist die nun gefundene Lösung ideal: „Die Räume am Wasserturm sind hell, groß und für uns gut nutzbar und durch den Auszug können die Arbeiten am Hohen Hain ohne Einschränkungen laufen“. Geplant sind die komplette Sanierung des Gebäudes sowie eine Aufstockung und ein Anbau. Dadurch entstehen mehr nutzbare Räume, auch für pädagogische Arbeit und Therapieangebote, auch die Wegebeziehungen werden sich wesentlich verbessern. Zudem werden Garderoben- und Sanitärbereiche getrennt. Der Eingang wird verlegt und ein Kinderrestaurant sowie ein Mehrzweckraum entstehen völlig neu. Mehr dazu in einer der nächsten Ausgaben des „Stadtspiegels“. Die Arbeiten sollen Ende 2020 abgeschlossen sein und insgesamt werden 2,8 Millionen Euro investiert. 450.000 Euro fließen hierbei aus dem Investitionsprogramm „Kinderbetreuungsfinanzierung“ 2017-2020, VwV Kita Bau und 1,25 Millionen Euro gibt die Stadt als Zuschuss.



Die Bona Vita-Hausmeister Marco Bohne (links) und Ronny Kothmann montierten in der Umzugswoche unter anderem die Garderoben in neuen Räumen der ehemaligen Wasserturmschule. Seit 21. Oktober werden die Krippen- und Kindergartenkinder dort betreut.

Besondere Ehrung für Horst Eulenberger zum 100. Geburtstag

Am 11. Oktober platzte der Palmengarten der Parkschenke fast aus allen Nähten. Zahlreiche Gäste waren gekommen, um Horst Eulenberger zu seinem 100. Geburtstag zu gratulieren. Unter ihnen auch der Vorstand des Tierparkfördervereins, der ihn zum Ehrenmitglied ernannte. „Sie halten



dem Verein seit 1992 die Treue und sind mit ganzem Herzen bei der Sache", betonte Dr. Werner Pelz stellvertretend für alle. Der Vater von Prof. Klaus Eulenberger freute sich sichtlich über die Ehrung, ebenso wie über die Glückwünsche der Stadt, die Oberbürgermeister Dr. Jesko Vogel überbrachte (Foto). Aber auch einige seiner damaligen Kollegen und zahlreiche ehemalige Schüler waren zum Gratulieren gekommen, die ihn noch aus seiner Zeit als Lehrer an der Gerhart-Hauptmann-Schule und später an der Volkshochschule kennen.

Geboren wurde Horst Eulenberger 1919 in der Weststraße 65, später zog die Familie auf die Hohensteiner Straße, wo er jetzt wieder wohnt. Nach dem Besuch der Goetheschule machte er eine Lehre als Prokurist bei der Fa. C.A. Dittrich, die auf der Paul-Seydel-Straße ansässig war. Im Zweiten Weltkrieg diente er von Anfang an bei der Marine, wo er 1944 mit dem größten Schlachtschiff der deutschen Marine nach Bombardierung durch die Engländer in Nordnorwegen fast unterging, aber noch rechtzeitig ins kalte Wasser springen und sich retten konnte. 1946 kam er aus englischer Gefangenschaft nach Limbach zurück und hat die ersten drei Jahre Kohlen und Kartoffeln ausgetragen. 1949 meldete er sich als Neulehrer und kam an die Gerhart-Hauptmann-Schule. Später qualifizierte er sich dann in zwei sogenannten Lehrerprüfungen zum Mathelehrer und war zirka zehn Jahre als Klassenlehrer und danach bis zu seiner Rente im Jahr 1984 als stellvertretender Direktor der Oberfrohnauer Schule aktiv. Es war ihm eine Herzensangelegenheit, zwischen 1951 und 1961 seinen Schülern während der Ferien einen Urlaub zu bieten. So gab es unter anderem Wanderungen in 14 Tagen bis zum Fichtelberg und zurück oder Zelturlaube auf Usedom. In den ersten Jahren seines Ruhestands verbrachte er viel Zeit im Kleingarten oder auf Reisen mit der Familie. Mit seiner Frau Elfriede, die leider schon 2010 verstorben ist, hat er drei Kinder und heute kann er sich über fünf Enkel und acht Urenkel freuen.

Kleintierzüchter lockten 400 Besucher nach Kaufungen

287 Tiere wurden den rund 400 Besuchern zur Werbeschau vom 12. bis 13. Oktober in der Reithalle Kaufungen präsentiert. Zu dieser hatten die Kleintierzüchter Wolkenburg und Umgebung e.V. S 612 bereits zum 38. Mal eingeladen. Der Vorsitzende Enrico Fitzner freute sich, dass neben 105 Enten, Hühnern und Zwerghühnern in 20 Rassen auch 49 Tauben in sechs Rassen und zwölf Farbschlägen sowie 133 Kaninchen in 12 Rassen und sogar 23 Farbschlägen gezeigt werden konnten. Dazu hatten er und seine Mitstreiter wieder viel Kraft in die Vorbereitungen gesteckt und in der schön geschmückten Halle auch eine Auto- und Traktorschau sowie Hüpfburg, Kinderschminken und Stände rund ums Tier organisiert. Natürlich wurden die ausgestellten

Tiere auch von Preisrichtern bewertet und so konnten sich Lothar und Sven Körner mit ihren Pommernenten in schwarz beim Groß- und Wassergeflügel über den Vereinsmeistertitel freuen. Bei den Hühnern und Zwerghühnern konnte sich Mirko Dietze mit seiner großen Hühnerrasse Brahma behaupten. Walter Dell und seine Tauben mit dem schönen Namen Luzerner Goldkragen erreichten den Titel in der Kategorie Tauben und bei den Kaninchen wurde Daniel Meglitzsch mit Weißen Neuseeländern Vereinsmeister. Selina Peters freute sich mit ihren Deutschen Kleinwidern über den Jugendmeister-Titel bei den Kaninchen.



Zum Fototermin holte Enrico Fitzner (links) eine Taube der Rasse Luzerner Goldkragen aus ihrem Käfig. Daniel Meglitzsch zeigte einen seiner Weißen Neuseeländer, mit denen er Vereinsmeister wurde. Sein Sohn Paul züchtet Deutsche Kleinwidder wildfarben und freute sich mit seinem Vater über den Erfolg.

Wanted! Das Esche-Museum sucht

Nächstes Jahre wird in Sachsen das Jahr der Industriekultur 2020 gefeiert. Dazu gibt es die Landesausstellung „Boom. 500 Jahre Industriekultur in Sachsen“ in Zwickau. Mit einer Ausstellung zu „Heimarbeit / Hausindustrie“ will das Esche-Museum ein wichtiges Thema in diesem Kontext bearbeiten. Dafür sind wir auf Mithilfe angewiesen: Wir suchen ehemalige Heimarbeiter in der Region, die bereit wären, ein Interview zu geben und aus ihrem Berufsleben zu berichten: Für welche Firma haben Sie gearbeitet? Was war genau die Aufgabe? Wie sah ein Heimarbeitsplatz aus? Wie waren die Abläufe? usw.

Wer sich das vorstellen kann, meldet sich bitte unter der Telefonnummer 03722/93039 im Esche-Museum oder unter eschemuseum@limbach-oberfrohnau.de. Auch wenn Sie jemanden kennen oder in der Verwandtschaft haben oder hatten, der Heimarbeit geleistet hat, haben wir an Ihren Berichten Interesse. Die bearbeiteten Interviews sollen dann in die Ausstellung einbezogen werden. Sie können für Ihren Bericht im Esche-Museum vorbei kommen, gern kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Tonies-Hörspielfiguren im Test

Stadtbibliothek wartet mit neuem Angebot auf

Ab sofort werden in der Stadtbibliothek probeweise auch Tonies ausgeliehen. Das sind Hörspielfiguren, die es kleinen Kindern leicht machen, Geschichten und Lieder zu hören. Um diesen neuen Trend zu testen, bekam die Stadtbibliothek verschiedene Figuren von der Landesfachstelle für Bibliotheken zur Verfügung gestellt. Die Probezeit endet am 21. Januar 2020. Sollte sich in dieser Zeit herausstel-

weiter auf Seite 8



len, dass es eine große Nachfrage an diesen Figuren gibt, werden sie dauerhaft in den Bestand der Bibliothek aufgenommen und erweitern dann

das Angebot an interaktiven Medien. Die Tonies können für zwei Wochen ausgeliehen werden.

Voraussetzung für das Abspielen ist eine Audiobox in Würfelform, die privat erworben werden muss. Darauf werden die Tonies gestellt – und schon kann das Hörerlebnis beginnen. Jede Figur spielt eine Geschichte oder

Lieder, ähnlich wie bei Kassetten oder CDs.

Katy Barthel,

Leiterin der Stadtbibliothek



AUS UNSEREN ORTSTEILEN

Besuch aus unserer Partnergemeinde Leinach

Im Rahmen unserer Partnerschaftsarbeit über unsere beiden Komitees finden regelmäßige Zusammenkünfte mit Vertretern der Partnergemeinden statt. In den letzten 30 Jahren unserer Partnerschaft wurden schon viele Zusammenkünfte und Treffs durchgeführt. So besuchen die Bräunsdorfer jährlich die Leinacher Neujahresempfänge und das beliebte Kirschblütenfest in Leinach. Wir laden uns auch zu bestimmten kulturellen Ereignissen unsere Partnergemeinde ein. So besuchten uns die Leinacher zu unserer 725-Jahrfeier, dem „Tag der Sachsen“ und erst kürzlich zur Einweihung unseres umgebauten Gerätehauses der Feuerwehr. In den zurückliegenden Jahren haben sich zwischen den Menschen unserer Orte Freundschaften entwickelt, welche zur Vertiefung der zwischenmenschlichen Kontakte geführt haben. So ergab sich auch, dass uns am Wochenende vom 12. zum 13. Oktober eine Abordnung aus Leinach besuchte. Vertreter unseres Partnerschaftskomitees und des Ortschaftsrates hatten diese Begegnung vorbereitet und begrüßten unsere Freunde in Bräunsdorf. Dann nahmen wir gemeinsam in der „Teichmühle“ ein Mittagessen ein und tauschten Grußworte aus. Anschließend erfolgte eine Fahrt durch Bräunsdorf, wo wir unse-



(Foto: Joachim Dost)

ren Gästen die laufenden Baustellen im Ort vorstellen konnten. Der Ortsvorsteher Silvo Pester berichtete dabei auch vom fertiggestellten Erweiterungsbau des Feuerwehrgerätehauses, wo auch Vertreter der beiden Leinacher Feuerwehren teilnahmen. In Limbach-Oberfrohna besuchten wir dann gemeinsam den Tierpark, wobei unsere Gäste insbesondere von der Fütterung der Pinguine beeindruckt waren. Im Anschluss erfolgte auch ein Besuch der Partnerschaftssäule, wo ein Gruppenfoto (siehe oben) geschossen wurde. Vom Stadtpark aus wurde auch ein Abstecher in das Gewerbegebiet Süd im Ortsteil Pleißa unternommen. Ab 19 Uhr fand dann ein Freundschaftsabend in

der „Alten Spinnerei“ in Burgstädt statt, wo auch eine Abordnung von Vertretern der Bräunsdorfer Vereine teilnahm. Christina Bahr von der Stadtverwaltung zeigte uns ein Werbevideo der Stadt und der Ortschaftsrat führte ein Video über das Baugeschehen im Ort und die Verabschiedung des ehemaligen Ortsvorstehers vor. Im Anschluss ergab sich ein reger Gedankenaustausch über die weitere Partnerschaftsarbeit. Am 13. Oktober besuchten wir gemeinsam das „Horch Museum“ in Zwickau, wo sich unsere Gäste einen Überblick über den sächsischen Automobilbau aus der Vergangenheit und der Gegenwart verschaffen konnten.

Hartmut Reinsberg



UNSERE KITAS UND SCHULEN

Spiele mit Wasser ist interessant und macht Spaß



Im großzügigen Freigelände des Advent-Kindergartens in der Bergstraße gibt es ein neues Highlight zu bestaunen – oder besser gesagt zu bespielen. Im Herbst konnten die Kinder ihre neue Wasser- und Matschanlage in Betrieb nehmen. Diese soll zum spielerischen Erforschen des Elementes Wasser dienen und ganz nebenbei den Kindern Freude am Planschen und Matschen bieten. Die Matschbahn wurde in Handarbeit und ehrenamtlich gefertigt. Hierin stecken viele, viele Stunden Arbeit und jede Menge Know how. Wir möchten uns sehr herzlich bei Alexander und Leonard Löbel bedanken, die ihre Freizeit geopfert haben, um das Projekt zu realisieren. Finanziert wurde die neue Attraktion durch eine Spende von fünf Unternehmen der Stadt, die zur Weihnachtszeit gemeinnützige Projekte unterstützen. Deshalb sagen wir ein ganz herzliches „Danke schön“ an die Firmen AMS Technology GmbH, DELTA BARTH Systemhaus GmbH, DELTA proveris AG, Limbacher Oberflächenveredelung GmbH sowie OMEGA Blechbearbeitung Limbach-Oberfrohna AG. *Foto u. Text: Susan Pfüller*

Präsentation: Internationales Projekt ist vollendet



Auf den Tag genau nach zwei Jahren ist es vollbracht: Ende September präsentierten Schüler und Lehrer des Beruflichen Schulzentrums (BSZ) die Ergebnisse des Projektes „Time Travel - Epochen der Baugeschichte als Integrationsbestandteil“. Dieses fand im Rahmen des EU-Programms „Erasmus+“ statt, welches auch finanziell allgemeine und berufliche Bildung unterstützt. Konkret zusammengearbeitet hat dabei die Limbacher Einrichtung mit der Landesberufsschule in Pinkafeld. Zwischen dem BSZ und den österreichischen Kollegen gibt es schon seit vielen Jahren regelmäßige Kontakte und gemeinsame Projekte. Als Ziel stand dieses Mal, drei Fenstermodelle zu fertigen, die auf

unterschiedliche Art und Weise hergestellt werden. Im Erdgeschoss des BSZ kann man nun als Nachbildung ein Fenster der Wolkenburger Neuen Kirche in CNC-Fräsung (gefertigt in Pinkafeld), händisch gefertigt (BSZ) sowie als 3-D-Druck (BSZ) bewundern. Letzteres stellte sich als besondere Herausforderung dar: Weil die Österreicher technische Probleme hatten, übernahmen kurzfristig Sophie Reiß und Louisa Lindenthal die Verantwortung. Die beiden Gymnasiastinnen mussten sich in die Technik erst einarbeiten, wurden von der Schule gezielt dafür ausgewählt. Insgesamt haben sich rund 50 junge Leute über die beiden Jahre in das Projekt eingebracht. Von Limbacher Seite waren es Schüler des Beruflichen Gymnasiums, des Berufsprüfungsjahres, des Berufsvorbereitungsjahres, Tischler im ersten Lehrjahr sowie Jugendliche mit Migrationshintergrund. In Pinkafeld arbeiteten Tischlerei-Mechaniker. Für die theoretische schulische Arbeit sind zehn Arbeitsblätter entstanden, die in Geschichte, Bau- und Stilkunde zum Einsatz kommen werden. Im Fokus standen besondere regionale Gebäude aus beiden Orten.

Text und Foto: Annett Büchner-Ulrich



UNSERE VERANSTALTUNGEN

Zwei Führungen

am 10. November jeweils 14:30 Uhr:

Volker Bokum führt zum Abschluss seiner Ausstellung „Zwischen Gestern und heute“ in Schloss Wolkenburg.

Zum Beginn der Ausstellung „Unter Dampf. Die Sammlung Ziemer“ gibt es eine Führung im Esche-Museum. (Die Eröffnung ist am 7.11., 18 Uhr.)

Scherenschnitte auf dem Schloss zu sehen

Sonderausstellung „Erinnerungen – Scherenschnitte von Christa Bachmann und Weggefährterinnen“ im Museum Schloss Wolkenburg



Geschnittene Erinnerungen: Die Arbeiten der Scherenschnittkünstlerin Christa Bachmann (1929-2011) aus Limbach-Oberfrohna zeigen nicht nur ein filigranes künstlerisches Genre, sondern auch viele persönliche Einblicke.

Der Scherenschnitt kann als künstlerische Technik zwischen Volkskunst, angewandter Kunst und Grafik eingeordnet werden. Heute eher in Vergessenheit geraten, hat die Kunst mit der Schere eine lange Tradition in der Region. In vergangenen Jahrzehnten pflegten verschiedene Scherenschneiderinnen die gemeinsame Arbeit und den Austausch in der Gruppe: Christa Bachmann, die in diesem Jahr ihren 90. Geburtstag begangen hätte, leitete viele Jahre die Scherenschnittgruppe Chemnitz. Die ausge-

weiter Seite 10

bildete Kunsterzieherin verstand es, ihre Mitstreiterinnen anzuleiten und zu einem eigenen schöpferischen Ausdruck zu führen. 1994 veröffentlichte Christa Bachmann den umfangreichen Band „Geschnittene Handschriften“ mit einer Übersicht aller Scherenschnittkünstler aus der Region. Für Ihre Verdienste erhielt Christa Bachmann im Jahr 2000 als eine der ersten die Ehrennadel der Stadt Limbach-Oberfrohna.

In der Ausstellung werden vorwiegend Scherenschnitte aus Privatbesitz gezeigt, einige Arbeiten stammen aus dem Scherenschnittmuseum im Schloss Lichtenwalde. Sie zeigen traditionelle und moderne Motive in hoher handwerklicher und künstlerischer Qualität. Neben Arbeiten von Christa Bachmann sind in der Ausstellung Scherenschnitte von Ruth Keller, Johanne Müller, Gudrun Schmidt und Anne-Liese Krannich zu sehen. Die Ausstellung wird am **21. November um 18 Uhr** eröffnet, dazu wird herzlich eingeladen. Die Schau läuft dann über die Weihnachtszeit bis zum 5. Januar. Zum Abschluss wird am 4. Januar zu einem offenen Treffen aktiver oder ehemaliger Scherenschnittkünstler eingeladen, womit an die jahrzehntelangen Treffen der Chemnitzer Gruppe erinnert oder angeknüpft werden soll.

Termine:

21. November, 18 Uhr Vernissage

14. Dezember, 15:30 Uhr öffentliche Führung „Maulaffe, Schwibbogen & Armleuchter - Schloss Wolkenburg im Lampenschein“, Treffpunkt Schlosskasse

4. Januar, 14-16 Uhr offenes Treffen aktiver oder ehemaliger Scherenschneider und anderer Scherenschnitt-Interessierter

Schloss-Öffnungszeiten:

Dienstag - Sonntag, Feiertage 14 - 17 Uhr

Das Museum bleibt geschlossen am 24.12., 25.12., 31.12.2019 und 1.1.2020



Erinnerungen
Scherenschnitte von Christa Bachmann & Weggefährtinnen
22.11.2019 – 5.1.2020
Museum Schloss Wolkenburg

SCHLOSS WOLKENBURG | SCHLOSS 3 | 01712 LIMBACH-OBERFROHNA | 01712 WOLKENBURG-KAUFUNGEN
TELEFON: 0371 891-3470 | ÖFFNUNGSGEÖFFNET 10 - 17 UHR
Geschäftsamt am 31.12.2019 und 1.1.2020

Weihnachtsball und Tanzturnier in der Stadthalle

Zum Auftakt der besinnlichen Weihnachtszeit erstrahlt auch dieses Jahr wieder die Stadthalle in Limbach-Oberfrohna im festlichen Glanz. Anlass bieten der Tanzklub „Orchidee“ Chemnitz e.V. und die Stadt Limbach-Oberfrohna, die am 7. Dezember bereits zum 28. Mal ihren traditionellen Galaball mit internationalem Tanzturnier gemeinsam ausrichten. Sinnlichen Genuss fürs Auge bieten dabei ab 19 Uhr international hochklassige und erfolgreiche Turniertanzpaare der Weltspitze aus den Niederlanden, Polen, Tschechien, Österreich, Slowakei und Deutschland, die um den Großen Preis der Stadt Limbach-Oberfrohna tanzen. Diesmal stehen lateinamerikanische Tänze (Samba, Cha Cha Cha, Rumba, Paso Doble und Jive) im Turnier auf dem Programm. Für sinnlichen Genuss des Gaumens wird vom Catering der Stadthalle Limbach-Oberfrohna gesorgt. Umrahmt wird das Tanzturnier mit hochklassigen Shows rund ums Tanzen vom Tanzklub „Orchidee“ Chemnitz e.V.

In den Pausen und im Anschluss an das Turnier gibt es wieder ausreichend Zeit, in feierlicher Ballatmosphäre zu Live-Musik von „Night Flavour“, selbst das Tanzbein zu schwingen.

Karten:

30 Euro dritte Tischreihe; 40 Euro zweite Tischreihe oder Rang; 45 Euro erste Tischreihe

Infos und Karten unter www.tk-orchidee-chemnitz.de und in der Stadthalle Limbach-Oberfrohna

Henning Rechenberg



Weihnachtsball
07.12.2019
Publikumstanz
zu Livemusik von
Night Flavour
Galaball mit
internationalem Tanzturnier
in den lateinamerikanischen
Tänzen um den
**28. Großen Preis der Stadt
Limbach-Oberfrohna**
Einlass: 18 Uhr | Beginn: 19 Uhr
Stadthalle
Limbach-Oberfrohna

TANZKLUB
Orchidee
Chemnitz e.V.

Gottesdienste zum Mauerfall

Es war eine Sensation: Am 9. November 1989 fiel die Berliner Mauer. Ein Wunder der Geschichte. Nach Jahren der Trennung - plötzlich vereint. Aber andere Mauern bleiben bestehen. Unsichtbare und selbst gebaute. Höchste Zeit,

über einen weiteren Mauerfall nachzudenken ... Wir greifen das Thema „Die Mauer muss weg!“ auf, am 10. November 2019 stadtweit in Kirchen und Gemeinden:

- 9:00 Uhr Johanniskirche Rußdorf
- 9:30 Uhr Stadtkirche Limbach
- 9:30 Uhr Lutherkirche Kändler
- 10:00 Uhr Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf
- 10:00 Uhr Evangelisch-freikirchliche Gemeinde
Christuskapelle, Waldenburger Str. 5a
- 10:00 Uhr Evangelisch-freikirchliche
Lebenslicht-Gemeinde, Lindenastr. 1
- 10:30 Uhr Katholische Pfarrei „St. Marien“
- 11:00 Uhr C3 Church in der Artiseda-Fabrik, Chemnitzer Str. 6



Don Kosaken gastieren mit Adventskonzert



(Foto: Veranstalter)

Am Sonntag, 1. Dezember um 15 Uhr sind die Maxim Kowalew Don Kosaken in der Lutherkirche Kändler zu Gast. Die sieben Künstler bringen unter Leitung von Maxim Kowalew russische Vokalmusik zu Gehör. Das zweiteilige Programm bietet zunächst sakrale Gesänge der russisch-orthodoxen Liturgie, bevor sich nach einer 15-minütigen Pause russische Volks- und Adventslieder anschließen. Die Maxim Kowalew Don Kosaken knüpfen an die Tradition der großen alten Kosaken-Chöre an und zeichnen sich durch ihre Disziplin, die sie dem Chorleiter Maxim Kowalew zu verdanken haben, aus. Karten zu 21 Euro sind ab sofort in den nachstehenden Kartenverkaufsstellen in Limbach-Oberfrohna erhältlich. Karten an der Abendkasse eine Stunde vor Konzertbeginn kosten 24 Euro. Veranstalter ist die Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Limbach-Kändler

Kartenverkaufsstellen:

Pfarramt Limbach, An der Stadtkirche 5,
Tel: 03722/406117
Pfarramt Oberfrohna, Straße des Friedens 80,
Tel: 03722/92832
Stadtinformation LO, Rathausplatz 1,
Tel: 03722/78451
Tickets in allen Freie-Presse-Shops in der Nähe, unter
www.freiepresse.de/meinticket oder Tel: 0800 80 80 123
Johannes Baldauf, Kirchenmusiker

Das Mahnmal „Opfer des Faschismus“ und seine Stellung in der Erinnerungskultur unserer Stadt



Das Mahnmal am Rathausplatz findet bisher im Rahmen der öffentlichen Erinnerungskultur relativ wenig Beachtung. Daran änderte auch die äußerliche Neugestaltung des Platzes wenig. Die fehlende Beachtung hat seine Gründe und die Meinung der Einwohnerschaft ist hierzu geteilt. Die Thematik wurde bereits in mehreren Dokumentationen behandelt. Einige wesentliche Fragen blieben hierbei noch offen. Aus diesem Grund hatte der Verein L.O.s geht's e. V. einen Historiker von außen damit beauftragt, nach weiteren Quellen zu forschen, um nach Möglichkeit zu einer abschließenden Wertung zu gelangen.

Beauftragt wurde damit der Dresdner Historiker Alexander Paulick. Das Projekt wird finanziell unterstützt durch das Förderprogramm „Partnerschaft für Demokratie“. Am 21. November wird Alexander Paulick im Rahmen der Bürgerakademie des Vereins seine Ergebnisse der Öffentlichkeit vorstellen. In der anschließenden Diskussion soll auch die weitere Bedeutung dieses Mahnmals mit eine Rolle spielen. Die Veranstaltung findet im Saal des Esche-Museums statt. Beginn ist 19 Uhr.
Peter Siegel

Lions Club lädt zur Filmnacht in neue Logistikhalle ein

Zu einer außergewöhnlichen Filmnacht lädt das Lions Hilfswerk „Johann Esche“ e.V. mit Unterstützung der Murnau Stiftung am 15. November ein. Gezeigt wird der legendäre Stummfilm „Metropolis“ von Fritz Lang – mit Livemusik in Szene gesetzt durch den bekannten Leipziger Jazz-Pianisten Stephan König. Und das Ganze findet in passender Atmosphäre im neu errichteten Logistikzentrum an der Paul-Seydel-Straße statt. Dieses wird zukünftig von der Omega Blechbearbeitung Limbach-Oberfrohna AG

weiter auf Seite 12

METROPOLIS
DIE AUSSERGEWÖHNLICHE FILMAUFFÜHRUNG IN EINMALIGER ATMOSPHERE

15. NOVEMBER 2019 | BEGINN 19:00 UHR
EINLASS AB 18:00 UHR

LOGISTIKZENTRUM OMEGA BLECHBEARBEITUNG
EINGANG PAUL-SEYDEL-STR. 12 | 09212 LIMBACH-OBERFROHNA

Die deutsche Stummfilmklassiker METROPOLIS von Fritz Lang gehört zum UNESCO Weltkulturerbe. Das Lion's Hilfswerk „Johann Esche“ e.V. bringt das Science-Fiction-Epos nach Limbach-Oberfrohna. – **Ive verlor durch den bekanntesten Leipziger Jazz-Musiker Stephan König.**

Der Kartepreis in Höhe von **5,00 Euro** wird zugunsten des Europäischen Gymnasiums und des Europäischen Oberschule Waldenburg gespendet.
Kartenvorbestellungen unter: www.lions-johannesche.de/kontakt

Für das leibliche Wohl während der Veranstaltung ist gesorgt

lions-johannesche.de/kontakt bestellt werden und sind unter anderem bei der Hans Bernhard GmbH, in der Parkschänke, bei Grundmann Augenoptik, dem fit Fitness- und Gesundheitsstudio sowie an der Abendkasse erhältlich.



Lutz Hofmann, Präsident des Lions Hilfswerks „Johann Esche“ e.V. und Andreas Barth, Präsident des Lions Clubs „Johann Esche“ mit dem Plakat zur Filmnacht am 15. November.

sowie der Limbacher Oberflächenveredlung GmbH genutzt werden. Die ab 19 Uhr beginnende Filmnacht bietet somit die einzigartige Möglichkeit, den neuen Komplex in Augenschein zu nehmen und das zum UNESCO Weltkulturerbe gehörende Science-Fiction-Epos zu erleben. „Wir hoffen natürlich auf zahlreiche Gäste, denn der Erlös des Abends wird für

einen guten Zweck gespendet“, betonte Andreas Barth, Präsident des Lions Clubs „Johann Esche“. Weil viele Schüler aus der Stadt mittlerweile das Europäische Gymnasium oder die Oberschule in Waldenburg besuchen, sollen diese Einrichtungen bei der Anschaffung neuer Arbeitsmaterialien unterstützt werden. Karten zum Preis von 5 Euro können unter www.lions-johannesche.de/kontakt

Vortrag von Fotograf und Tierfilmer Peter Romanow



Eine besondere Reise - ein halbes Jahr auf der Insel Wrangel. Erst vor wenigen Tagen hat der Fotograf und Tierfilmer Peter Romanow die Insel Wrangel zwischen Ostsibirischer See und Tschuktschensee per Helikopter verlassen. Mit im Gepäck hatte er tausende Fotos von Schneegänsen, Schneeeulen und Schneeammern, Polarfüchsen, Moschusochsen, Walrossen und Eisbären. Der NABU-Regionalverband Erzgebirgsvorland e.V.

konnte Herrn Romanow auch in diesem Jahr für einen Vortrag gewinnen. Am 19. November wird er über seine Erlebnisse auf der Wrangelinsel, dem nördlichsten Weltnaturerbe berichten. Die Veranstaltung findet im Gasthof Rußdorf, Waldenburger Str. 150, in Limbach-Oberfrohna statt. Beginn ist 19 Uhr. Der Eintritt ist wie immer frei. Über eine kleine Spende würden wir uns freuen.

Thomas Polster

Krimiabend
im Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
28. November 2019, 18:00

mit
Mario Schubert
(Hohenstein-Ernstthal)

und
Matthias Ramtke
(Hohenstein-Ernstthal)

Amtsgericht Hohenstein-Ernstthal
Sitzungssaal 419
Conrad-Clauß-Straße 11
09357 Hohenstein-Ernstthal

Eintritt frei!



Große Kreisstadt
Limbach-Oberfrohna



Veranstaltungsmeldungen 2020

Sehr geehrte Damen und Herren,
liebe Vereinsmitglieder,

auch im kommenden Jahr möchten wir Ihre Veranstaltungen, seien es interne oder öffentliche, wieder in den Veranstaltungskalender der Stadtverwaltung Limbach-Oberfrohna aufnehmen.

Die öffentlichen Veranstaltungen sollen dabei auf der Homepage der Stadt unter www.limbach-oberfrohna.de präsentiert werden.

Wir bitten Sie, die Veranstaltungen, die Ihnen bekannt sind, ganz gleich, ob es sich um Tage der offenen Tür, Jubiläen, Feste, Konzerte, Ausstellungen oder anderes handelt, schnellstmöglich dem Fachbereich Bildung & Kultur bekannt zu geben.

Ihre Ansprechpartnerin ist Frau Streitberger, Tel.: (03722) 78-413,
E-Mail: k.streitberger@limbach-oberfrohna.de, per Postweg oder Fax (03722) 78-303.

Weiterhin bitten wir um fortlaufende Bekanntgabe von derzeit noch nicht feststehenden bzw. uns noch nicht bekannten Veranstaltungen sowie um rechtzeitige Information zu Änderungen bereits gemeldeter Veranstaltungen. Vielen Dank für Ihre Mitwirkung!



Absender:
Name der Einrichtung/Verein:

E-Mail-Adresse:
Telefonnummer:

z.Hd. Fachbereich Bildung & Kultur
Frau Streitberger
E-Mail: k.streitberger@limbach-oberfrohna.de
Fax-Nr.: 03722 – 78 303

Name der Veranstaltung	Datum/Uhrzeit	Ort	Veranstalter	intern	öffentlich	weitere Informationen

Datenschutzhinweis: (www.datenschutzrecht.sachsen.de)

Wir möchten sie darüber informieren, dass wir Ihre Daten gemäß Artikel 6 Abs. 1 a und e Datenschutz Grundverordnung (DS-GVO) verarbeiten.

Ich bin mit der Speicherung und Verarbeitung der oben stehenden Daten einverstanden und erteile dazu meine Einwilligung.

Datum: _____

Unterschrift: _____



UNSERE UNTERNEHMEN

Neue Kleintierpraxis eröffnet

Seit Mai gibt es in der Stadt eine neue Anlaufstelle für Tierfreunde: Die Kleintierpraxis an der Lutherkirche. Diese findet sich in den sanierten Räumen einer ehemaligen Fabrik an der Straße des Friedens 86. Auf rund 180 Quadratmetern Fläche haben sich die jungen Fachtierärztinnen Dr. Katrin Truar und Susanne Ludewig ihren Traum von der eigenen Praxis erfüllt. Zuvor haben beide an der Uni-Tierklinik in Leipzig gearbeitet, aber da Susanne Ludewig aus Limbach-Oberfrohna stammt und wieder in die Heimat zurück wollte, lag die Ansiedlung in der Kleinstadt nahe. „Zudem sind zwei alteingesessene Tierärzte in den letzten Jahren in den Ruhestand gegangen, so dass es durchaus Bedarf gibt“, betonte sie. Ihre Praxis haben sie modern eingerichtet und bieten neben den klassischen Behandlungen auch Untersuchungen mit Ultraschall und Endoskop sowie das Messen des Blutdrucks an. Zudem ist eine Sauerstofftherapie, zum Beispiel bei aku-

ter Atemnot möglich. Stolz sind beide auch auf die Möglichkeit des digitalen Röntgens, die sie anbieten. Im OP-Raum können Standardoperationen, wie Kastrationen, Zahnbehandlungen oder Entfernung von Hauttumoren vorgenommen werden. „Für größere Operationen, wie Knochenchirurgie, überweisen wir unsere tierischen Patienten dann an umliegende Kliniken. Eine so engmaschige Betreuung, wie notwendig wäre, können wir mit unserem kleinen Team nicht leisten“, betonte Dr. Katrin Truar. Da die beiden Fachtierärztinnen die Praxis zusammen betreiben, können sie umfangreiche Öffnungszeiten anbieten. Montag bis Freitag ist täglich von 9 bis 12 und 15 bis 18 Uhr Sprechstunde, Samstag nach Vereinbarung. „Damit unsere Patienten nicht so lange warten müssen, arbeiten wir nur



Die Fachtierärztinnen Dr. Katrin Truar (links) und Susanne Ludewig (rechts) und ihr Team, zu dem auch die beiden „Praxis-Hunde“ Lui und Pinka (nicht im Bild) gehören.

mit Terminen – von denen Notfälle natürlich ausgeschlossen sind“, erklärten sie. Um den Stress besonders bei Katzen zu verringern, gibt es sogar zwei getrennte Wartezimmer, so dass die Hunde in einem Extra-Raum warten.

Mehr Infos unter:
www.tierarzt-lutherkirche.de.



POLIZEI INFORMIERT

Einbruch in Praxis

Am Morgen des 17. Oktober drangen bisher unbekannte Täter an der Christophstraße in eine Praxis für Physiotherapie ein. Nachdem die Täter über ein Fenster in das Innere des Gebäudes gelangten entwendeten sie drei Radios und Bargeld im Gesamt-

wert von rund 1.000 Euro. Der dabei entstandene Sachschaden beträgt rund 500 Euro. Wer hat die unbekanntesten Täter in der Nähe der Praxis gesehen und kann Angaben zu deren Identität machen?

Einbruch in Sanitätshaus

Unbekannte Täter drangen in der Nacht zum 24. Oktober gewaltsam in ein Sanitätshaus an der Helenenstraße ein. Im Innenraum durch-

suchten die Täter die Räumlichkeiten und entwendeten eine geringe Menge Bargeld. Die Höhe des Sachschadens ist derzeit noch nicht bekannt. Gibt es Zeugen, die den Vorfall zwischen Mittwoch 18 Uhr und Donnerstag 7:30 Uhr beobachtet haben?

Zeugenhinweise nimmt das Polizeirevier Glauchau entgegen, Telefon 03763 640.



UNSERE VEREINE

L.-O. Volleys: Überraschender Einstieg in neue Landesklasse-Saison

Seit der neuen Saison 2019/20 schlägt die 1. Damenmannschaft der L.O. Volleys wieder in der Landesklasse West auf. Die Damen konnten sich durch ein erfolgreiches Relegationspiel zurück in Sachsens zweithöchste Spielklasse kämpfen. Bedingt durch einen etwas veränderten Kader sowie eine starke Staffeln gingen die Volleys ohne große Erwartungen in ihr erstes Heimspiel. Wahrscheinlich war gerade diese Haltung, einfach frei aufspielen zu können, der Schlüssel zum Sieg gegen beide gegnerischen Teams aus

dem Raum Leipzig, die in der letzten Saison beide im oberen Drittel mitspielten. Ebenso waren es viele Fans, die den „Limbacher Mädels“ ordentlich den Rücken stärkten und für viel Selbstvertrauen sorgten. Viele lobende Worte gab es daher im Anschluss auch von Trainer Norbert Schreiter für die Superleistung. Die L.O. Volleys bereiten sich nun unter anderem auf ihr zweites Heimspiel der 1. Damen Sachsenklasse am 16. November in der Großspthalle vor, zu dem alle Fans herzlich eingeladen sind. Hier



spielen die Mädels bereits 10 Uhr auf, bevor dann im Anschluss die Männer I ihr zweites Heimspiel in der Bezirksliga bestreiten. Also seid dabei, wenn es wieder heißt: „L.O.-Let's Go“.

Michèle Werner

9. Handballcamp des BSV

Auch dieses Jahr führte der BSV Limbach in der ersten Herbstferienwoche wieder sein Handballcamp durch. Und das bereits im neunten Jahr hintereinander. Das Camp wurde wieder durch den erfahrenen Nachwuchstrainer Lutz Landgraf geleitet. Ihm zur Seite standen drei Limbacher Übungsleiter, welche auch erfolgreich im Nachwuchsbereich beim BSV arbeiten. Denn bei 30 Camp-Teilnehmern ist dies nicht allein zu bewältigen. Die Teilnehmer waren dieses Jahr überwiegend nur Spielerinnen und Spieler des BSV im Alter von 9 bis 17 Jahren. Auf Grund dieser großen Breite wurde an fünf Tagen in vier Gruppen auch altersgerecht trainiert. In zwei Trainingseinheiten zu je 2,5 Stunden wurde den Teilnehmern viel Neues beigebracht.

Nach dem Motto von Lutz Landgraf



Foto: Verein

„Handballspielen beginnt in Kopf“, wurden auch wieder moderne Trainingshilfsmittel eingesetzt. Neben den bereits in den letzten Jahren eingesetzten Speed Court und Fitlight, hatte Lutz Landgraf auch eine Strobobrille mitgebracht. Mit Hilfe dieser Strobobrille kann man ausgezeichnet die Wahrnehmungsqualität und Wahrnehmungsschnelligkeit, sowie das periphere Sehen schulen. Und diese Eigenschaften sind für ein erfolgreiches Handballspielen von großer Bedeutung. Allen Kindern und Ju-

gendlichen hat dieses Handballcamp wieder sehr gut gefallen und sie sind am Freitag geschafft, aber mit vielen neuen Erkenntnissen nach Hause gegangen.

Schon jetzt steht fest, dass wir nächstes Jahr in den Herbstferien das 10-jährige Jubiläum feiern werden. Wer daran teilnehmen möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden, denn wir mussten dieses Jahr bereits Absagen erteilen, da es sonst zu viele Teilnehmer gewesen wären.

Manfred Meyer, Vorstand BSV

25 Jahre Gymnastikgruppe „Montagsfitness“

Damals, im September 1994, hatte ich die Idee, eine Frauensportgruppe ins Leben zu rufen. Die Wolkenburger Turnhalle befand sich vor meiner Haustür, ich besaß eine Musikkassette zum Vorturnen und ich wollte auch selbst sportlich aktiver werden. Also entwarf ich kurzerhand ein Werbeplakat für die geplante Frauengymnastik (Aerobic), stimmte mich mit der Stadtverwaltung wegen der Genehmigung und den Mietkosten für die Turnhallennutzung ab. Interessierte kamen am ersten Sportabend aus Wolkenburg, Kaufungen und Dürrengerbisdorf. Die genaue Teilnehmerzahl habe ich nicht mehr parat, aber laut Anwesenheitsliste vom 21. November 1994 müssen es etwa 30 Frauen, unterschiedlichen Alters gewesen sein. Ab Januar 1995 wurden wir offizielle Mitglieder des Sportvereins „Wolkenburg-Kaufungen“ e.V., mit dem Vereinsvorstand Bert Liesaus. Bis heute treffen wir uns regelmäßig jeden Montagabend mit

Lust auf Bewegung. Die Stimmung in der Gruppe ist stets gut. Um sich etwas besser kennenzulernen, unternehmen wir jährlich eine Rad- oder Wandertour und zum Jahresende folgt eine kleine Feier. Zwischenzeitlich unternahmen wir im 10., 15. und 20. Jahr der Gründung unserer Sportgruppe jeweils



© Marc Kiewer 20

einen Wochenendausflug. Schöne Fotos und einheitliche T-Shirts mit dem Logo „Montagsfitness“ wurden bedruckt und sind Erinnerungen für die Gruppe. Auch wenn unsere Sportgruppe in der Teilnehmerzahl über die Jahre schwankte, so haben alle Aktiven noch immer viel Spaß an Bewegung, um im Alltag fit zu bleiben. Um die Sportabende abwechslungsreich zu gestalten, wird das Programm durch wechselnde Übungsleiterinnen bereichert. Als Vorturnerinnen engagierten sich in den letzten Jahren: Ilona Nötzold, Astrid Geilich, Tabitha Pausch, Silke Linnemann und ich. Übungsgeräte wie Stretchbänder, Gymnastikbälle und Hanteln bereichern das Programm. Auch Gymnastikmatten sind in ausreichender Zahl vorhanden. Nach der Übungsstunde geht jeder mit dem Gefühl nach Hause, etwas Gutes für seinen Körper getan zu haben. In diesem Jahr meldeten sich fünf neue Frauen an, so dass wir derzeit 20 „Sportmädel“ sind. Unser 25-jähriges Bestehen feierten wir Ende September mit einem

gemeinsamen Ausflugswochenende nach Bad Sulza/Thüringen.

... und das Tollste: Wir ziehen dieses Jahr noch um, ... in die neue Turnhalle im Ort.

Ute Zeißig

Ei guck'e ma! Es ist schon wieder soweit...

Man will es kaum glauben, aber die ersten Leseproben, Termin- und Kostümabsprachen haben bereits stattgefunden. Und die Vereinsmitglieder, ob groß oder klein, freuen sich natürlich sehr, dass sie wieder Theaterluft schnuppern dürfen. Bei unserem tollen Publikum ist das ja kein Wunder... Für alle Theaterfans geben wir die Auftrittstermine schon einmal bekannt: Traditionell am 2. Adventswochenende zeigen wir das neue Stück am Samstag, 7. Dezember um 13 Uhr und 17 Uhr, sowie am Sonntag, 8. Dezember um 10 Uhr, in Webers Gasthof im Peniger Ortsteil Langenleuba-Oberhain.

Wir wollen noch nicht zu viel verraten... „Der Sommer will seinen Platz nicht räumen und eine immerwährende Sommer-Party feiern. Am liebsten würde er den Winter ganz ausschalten. Das hat natürlich Konsequenzen für die nachfolgenden Jahreszeiten. Alles gerät durcheinander. Bis sich schließlich zwei Kinder auf die Suche nach dem Winter machen und alles wieder ins Lot bringen.“

Eintrittspreise:

Kinder 4 Euro / Erwachsene 6 Euro.
Kartenreservierungen bitte an Ines Eglinski (Telefon: 0151/64842131).

Katrin Lenkeit


KURZ BERICHTET

Bundestagsmitglied pflanzt wieder Bäume

Seit 2008 beteiligt sich der heimische Wahlkreisabgeordnete des Deutschen Bundestages Parlamentarischer Staatssekretär Marco Wanderwitz an der Aktion Baum des Jahres. Jedes Jahr wird dieser von der „Baum des Jahres - Dr. Silvius Wodarz Stiftung“ durch deren Fachbeirat bestimmt.

„Die Bindung unserer Kinder an die Natur, unsere Umwelt ist mir wichtig. Und Bäume sind klimawichtige Kohlendioxid-Speicher.

Aus diesem Grund gehe ich seit längerem jedes Jahr auf Tour, um im Umfeld von Schulen und Kindergärten der Region Bäume zu pflanzen“, so Marco Wanderwitz. Unterstützt wird er von den Kindern und Jugendlichen und den heimischen Baumschulen Hohenstein-Ernstthal und Wendt aus Königshain-Wiederau, die Partner der Aktion sind.

Im Schnitt werden so jedes Jahr 15 bis 20 Bäume über den Wahlkreis verteilt in die Erde gebracht. In den letzten Jahren wurden so die Wal-



Foto: Chris Bergau

nuss (2008), der Berg-Ahorn (2009), die Vogelkirsche (2010), die Elsbeere (2011), die Europäische Lärche (2012), der Wild-Apfel (2013) die Trauben-Eiche (2014), der Feld-Ahorn (2015), die Winter-Linde (2016), die Gemeine Fichte (2017) und die Esskastanie (2018) gepflanzt.

2019 ist der Baum des Jahres nun die Flatterulme. Einige Einrichtungen hatten sich aber dieses Jahr auch

nochmals für die Esskastanie entschieden.

Am 1. Oktober pflanzte Marco Wanderwitz im Landkreis Zwickau eine Esskastanie an der Integrativ-Kindertagesstätte der Behindertenhilfe in Limbach-Oberfrohna (Foto) und eine Flatterulme an der Kita Märchenland in Langenchursdorf, dort gemeinsam mit dem Callenberger Bürgermeister Daniel Röthig.

Zeit für die Gripeschutzimpfung

Die vergangene Grippesaison verlief zwar vergleichsweise moderat und führte nur zu etwa 3,8 Millionen Arztbesuchen. Nichtsdestotrotz sollte man sich zeitnah impfen lassen, um gegen die nächste Influenzawelle bestmöglich gewappnet zu sein. „Im Vorfeld lässt sich nie genau sagen, wie schwer eine Grippesaison verläuft. Wer besonders gefährdet ist und auf Nummer sicher gehen will, sollte sich jetzt gegen die Grippe impfen lassen. Sie ist ein effektiver Schutz und kann Leben retten“, sagt Michael Dürr, Regionalgeschäftsführer bei der BARMER in Limbach-Oberfrohna.

Bis ein ausreichender Impfschutz aufgebaut sei, benötige der Körper etwa zwei Wochen. Daher solle man die Impfung nicht auf die lange Bank schieben.

Impfung vor allem für Risikogruppen ratsam.

Eine Grippe sei keine einfache Erkältung, sondern eine ernstzunehmende Erkrankung, die den Betroffenen über Tage oder sogar Wochen ans Bett fesseln könne. Der Erkrankte leide oft an plötzlich auftretendem hohem Fieber, trockenem Husten sowie starken Kopf- und Gliederschmerzen. „Allen voran Menschen über 60 Jahre, chro-

nisch Kranke sowie Schwangere haben ein erhöhtes Risiko für einen besonders schweren Grippeverlauf“, sagt Dürr.

Auch Personen, die täglich mit vielen Menschen in Kontakt kämen und dadurch ein erhöhtes Ansteckungsrisiko hätten, könnten sich mit einer Grippeimpfung schützen. Hierzu gehörten etwa Klinikmitarbeiter oder Arbeitnehmer im Einzelhandel. Für diese Risikogruppen übernehme die BARMER die Kosten der Gripeschutzimpfung.

Digitaler Impfplaner der BARMER erinnert an Gripeschutzimpfung

Eine Gripeschutzimpfung müsse man jedes Jahr neu vornehmen, da der Impfstoff jährlich angepasst werde. Wer keine Impfung verpassen wolle, könne auch den digitalen Impfplaner als Teil der BARMER-App zur Erinnerungstütze nutzen. Der Impfplaner helfe, den Überblick über den aktuellen Impfstatus zu behalten und warne vor drohenden Impflücken. Zudem weise er automatisch jedes Jahr auf die Gripeschutzimpfung hin. Der Digital-Helfer basiere auf den Empfehlungen der Ständigen Impfkommission.

Mehr Infos: www.barmer.de/a002640

Pressemitteilung

Jagdgenossenschaft lädt ein

Am 5. Dezember 2019 findet um 18.30 Uhr die Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Pleiße/Kändler im Waldhotel „Tannmühle“ statt. Hierzu sind alle Mitglieder der Jagdgenossenschaft Pleiße/Kändler recht herzlich eingeladen.

Marco Löbel, Jagdvorsteher

Spieleclub knackt die 200



Foto: Andreas Maas

Seit Anfang Oktober können am Spieleabend im Jugendhaus Rußdorf deutlich über 200 Brett- und Kartenspielen ausprobiert werden (Foto oben).

Der offene Spieleabend wird vom Ali-Baba Spieleclub betreut und findet jeweils dienstags in geraden Kalenderwochen statt.

„Nach der großen Spielmesse in Essen wird sicherlich noch die ein oder andere Neuheit den Weg in unseren

Bestand finden“ so Andreas Maas, der Ali-Baba-Regionalbeauftragte. „Nach dem ‚Cacao‘-Wettbewerb (Foto rechts) steht am 12. November mit ‚HeckMeck‘ schon das nächste Highlight vor der Tür.“

Ab 19 Uhr startet im Jugendhaus im Rahmen der HeckMeck-WM 2019/20 das zweite „Limbacher HeckMeck-Turnier“.

Selbstverständlich gibt es für Neulinge und Interessierte eine kurze Regelkunde des einfachen Würfelspiels. Für die Gewinner winken Spielepreise und eine Teilnahme am Deutschlandfinale in München.



Die Sieger des Qualifikationsturniers zur Deutschen CACAO-Meisterschaft vom 1. Oktober - von links: Jens Kreysig (4. Platz), Peter Seidel (2. Platz), Marcel Maas (1. Platz); Lukas Mattis (3. Platz). (Foto: Michael Hensche)

HEIMATGESCHICHTE

Neuigkeiten zur „Pleißäer Maschinenfabrik“

Im „Stadtspiegel“ vom 30. Januar 2014 druckten wir den Aufruf von Gissella Rothe mit der Suche nach Zeitzeugen, die etwas über die ehemalige Firma ihres Großvaters Erwin Rothe wissen, ab. In diesem Jahr erreichte uns nun dieser Brief von ihr, den wir gerne passend zum Firmenjubiläum der ehemaligen „Pleißäer Maschinenfabrik“ im November abdrucken möchten:

Nach dem erfolgreichen Abschluß der Chronik über die „Pleißäer Maschinenfabrik“ (PMF) ist es mir ein großes Anliegen, meiner Freude und meinem Dank für die Hilfe und Unterstützung bei der Erstellung allen Hinweisgebern aus Limbach und Umgebung Ausdruck zu verleihen.

Mein ganz besonderer Dank gilt an dieser Stelle natürlich Frank Winter vom Förderverein des Esche-Museums, mit dem ich jahrelang einen intensiven, respektvollen und zielführenden Kontakt hatte.

Auch von Christian Kirchner vom Stadtarchiv erhielt ich wertvolles Wissen in Form von Puzzle-Teilen. Im Sommer 2016 war das gemeinsame „Werk“ soweit vollendet, auch wenn es möglicherweise noch den einen oder anderen kleinen Schatz zu heben gäbe.

In diesem Frühjahr 2019 benachrichtigte mich Herr Winter überraschend darüber, dass es nunmehr im Esche-Museum ab März bis Juni 2019 eine Sonderausstellung über die frü-

heren Nähmaschinenfabriken in Limbach und Umgebung gab. Er schickte mir Fotos über die Platzierung und Umsetzung der Darstellung der PMF und damit sind meine Familie und ich unglaublich stolz und erfreut! Was für eine Auszeichnung für die jahrelange Mühe und Arbeit, quasi von Beginn an bei fast null zu einer kleinen Krone der Ehre und des Andenkens für diese Firma, die am 5. November 2019 ihr 100-jähriges Bestehen hätte feiern können. Mein Großvater wäre sicherlich ebenso erfreut und würde verhalten schmunzeln. Immerhin erlebte er 1969 sein 50-jähriges Jubiläum, was auf einem vorhanden Foto festgehalten ist. Nochmals vielen herzlichen Dank und freundliche Grüße aus Hessen nach Sachsen, besonders an die hilfreichen Mitarbeiter des Esche-Museums für die Umsetzung der Ausstellung. Für uns ging ein großer Wunsch in Erfüllung nach dem Motto: „Was sehr lange währt, das wird auch sehr gut!“ Mein Forschungsdrang in Richtung meines Großvaters dauert an. Bisher konnte ich leider seinen Werdegang vor

seinen Eintritt in die PMF 1919 noch nicht ausreichend beleuchten, z.B. wo und bei wem machte er seine Lehre wahrscheinlich als Mechaniker/Feinmechaniker im Raum Limbach?

Und auch über seine Zeit als Grenadier (Garderegiment) im Regiment Nr. 101 „Kaiser Wilhelm, König von Preußen“ stationiert in Dresden während des 1. Weltkrieges sind bisher alle Archivfragen noch nicht erfolgreich gewesen. So besitze ich vorläufig lediglich ein wunderbares Foto was Erwin Rothe in Gardeuniform einschließlich Helm mit Roßhaarschwanz zeigt und ein Buch „Erinnerungsblätter deutscher Regimenter“, Heft 14, der sächsischen Armee über das besagte 2. Grenadier-Regiment Nr. 101 nach den Kriegstagebüchern, worin allerdings nur die gefallenen Soldaten und die Einsatzpläne und Wege geschildert werden.

Und glücklicherweise hat mein Großvater diesen Krieg ja überlebt. Vielleicht gibt es unter der Leserschaft eine Person, die mir diesbezüglich einen Impuls geben könnte.

Gissella Rothe



Erwin und Gissella Rothe 1956



1969: 50-jähriges Jubiläum



1975: letzter Besuch



KIRCHLICHE TERMINE

**8. FREUNDESTAG
EVANGELISATION**

BUß- UND BETTAG
20. NOVEMBER 2019

09212 Limbach-Oberfrohna
STADTHALLE
10:30 – 15:30 Uhr

REFERENT: Helmut Matthies
Vorstandsvorsitzender
der Nachrichtenagentur idea

MUSIKER: Ronny Neumann
Michael Kaufmann

10:30 Uhr **Gottesdienst**
Predigt: Informieren wir uns fürs Leben?
Helmut Matthies

12:00 Uhr **Mittagspause**
Mittagessen, Info-Stände: Evangelisationsteam, Schechinger-Tours, idea, Stiftung Marburger Medien, Büchertisch

13:30 Uhr
Vortrag: Informieren wir uns zu Tode?
Helmut Matthies

Im Interview: Niels Petersen, Unternehmer
In Kolumbien saß er im Knast. Eingefahren war er als Drogendealer. Verlassen hat er das Gefängnis als Christ.

FREUNDESTAG für Kinder

Stadtkirche: 7 – 13 Jahre mit Sebastian Rochlitzer & Ulfie
Gemeindezentrum: 3 – 6 Jahre
in der Stadthalle: Krabbeleck mit Tonübertragung 0 – 2 Jahre

**ENTRITT FREI -
TEILNAHME OHNE ANMELDUNG**

Wormbatter-Evangelisationszoo e.V. / ev. Luth. Kirchengemeinde Limbach-Oberfrohna

Evangelische Allianz Limbach-Oberfrohna

„Suchet der Stadt Bestes“ - Gebet für L.-O.

jeden Donnerstag von 7:30 bis 8:00 Uhr

Christen aus den verschiedenen Gemeinden unserer Stadt treffen sich in der Brüdergemeinde, Lindenaustraße 1, 1.OG

Stadtkirche Limbach

Pfarrer Schubert

Telefon: 406981

Sonntag, 10. November

09:30 Uhr Gottesdienst mit Taufe zum Thema „Die Mauer muss weg“ mit anschließendem Heiligen Abendmahl und Kindergottesdienst

Montag, 11. November

16:30 Uhr Gottesdienst zum Martinsfest mit anschließendem Lampionumzug

Sonntag, 17. November

09:30 Uhr Gottesdienst mit anschließendem Heiligen Abendmahl und Kindergottesdienst

Lutherkirche Kändler

Pfarrer Vögler

Telefon: 93393

Sonntag, 10. November

16:00 Uhr Familiengottesdienst zum Martinsfest

Sonntag, 17. November

09:30 Uhr Predigtgottesdienst mit anschließender Gedenkfeier zum Volkstrauertag und Kindergottesdienst

Lutherkirche Oberfrohna

Pfarrer Henze

Telefon: 92832

Samstag, 9. November

18:00 Uhr Musikvesper mit Barockmusik

Sonntag, 10. November

10:30 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Johanniskirche Rußdorf

Pfarrer Schubert

Telefon: 95111

Sonntag, 10. November

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Montag, 11. November

17:00 Uhr Andacht zum Martinsfest mit anschließendem Lampionumzug

Sonntag, 17. November

09:00 Uhr Musik im Gottesdienst mit Michael Fröhlich und Kindergottesdienst

Kirche „Zum Guten Hirten“ Bräunsdorf

Pfarrer Schubert

Telefon: 93496

Sonntag, 10. November

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst zum Kirchweihfest und Kindergottesdienst

Montag, 11. November

17:00 Uhr Andacht zum Martinsfest mit anschließendem Lampionumzug

Sonntag, 17. November

10:00 Uhr Sakramentsgottesdienst und Kindergottesdienst

Kirche zu Pleiße

Pfarrer Herold

Telefon: 93212

Sonntag, 10. November

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Sonntag, 17. November

09:00 Uhr Sakramentsgottesdienst

Katholische Pfarrei „St. Marien“

Pfarrer Oettler

Telefon: 88215

Sonntag, 10. November

10:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 17. November

08:30 Uhr Heilige Messe zum Diaspora-Sonntag

dienstags

19:00 Uhr Alphakurs

Evangelisch-Lutherische Kirchgemeinde Wolkenburg-Kaufungen

Pfarrer Bilz

Telefon: 037609/5344

Sonntag, 10. November

10:30 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Wolkenburg

Sonntag, 17. November

09:00 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Kaufungen

Freikirche der Siebenten-Tags-Adventisten Limbach-Oberfrohna

Pastor Richter

Telefon: 03727/9998377

jeden Samstag

09:00 Uhr Bibelgespräch

10:30 Uhr Predigt- und Kindergottesdienst

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde – Christuskapelle

Christoph Müller

Telefon: 88022

Waldenburger Straße 5A

jeden Sonntag:

10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Lebenslicht - Christus im Zentrum

Werner Walter

Telefon: 84262

jeden Sonntag:

10:00 Uhr Gottesdienst und Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft

Thilo Dickert Telefon: 84819
Pleißauer Straße 13c

jeder 1. Sonntag im Monat,

15:00 Uhr: Gemeinschaftsstunde

an jedem weiteren Sonntag

19:30 Uhr: Gemeinschaftsstunde

Evangelisch-Kirchliche Gemeinschaft

Christine Konrad Telefon: 403141

jeden Sonntag:

17:00 Uhr Gemeinschaftsstunde für Jung und Alt

Neuapostolische Kirche

Gemeindevorsteher Markus Stephan, Telefon 4082911

jeden Sonntag:

10:00 Uhr Gottesdienst

God is good Gemeinde

Anett Kladrowa Telefon: 6056685

jeden Sonntag

15:30 Uhr Connect - Gemeinsam Gott erfahren

Albert-Einstein-Straße 24-26

Weitere Infos unter www.godisgood.eu.

Religionsgemeinschaft der Zeugen Jehovas

Telefon: 88512

Sonntag, 10. November

09:30 Uhr Vortrag: „In welchem Ruf stehen wir bei Gott?“

Sonntag, 17. November

09:30 Uhr Vortrag: „Der Ursprung des Menschen – ist es wichtig was man glaubt?“

- Wo bist du zu Hause?“ gehen. Beginn ist 10.30 Uhr im Esche-Museum (Sachsenstraße 3).

Weitere Termine zum Vormerken:

- 15.12.2019 Weihnachts-Familien-Gottesdienst
- 31.01.2020 Candle Light Dinner für Paare
- 15.03.2020 Herzweg-Gottesdienst „Glück - Was macht dein Leben Reich?“
- 10.05.2020 Wandertour für Familien

Weitere Informationen & Anmeldung: herzweg@online.de
Wir freuen uns auf Sie!

Stefanie Schuster



ÄRZTLICHE BEREITSCHAFT

(Limbach, Oberfrohna, Rußdorf, Bräunsdorf, Kändler und Pleiße, Wolkenburg, Kaufungen, Uhlsdorf, Dürrengerbisdorf):

Die deutschlandweit einheitliche und kostenlose zentrale Notrufnummer für den ärztlichen Bereitschaftsdienst ist: **116 117**. Unter dieser Nummer wird außerhalb der regulären Sprechzeiten der zuständige Bereitschaftsarzt vermittelt.

Wichtig: bei schweren Unfällen und lebensbedrohlichen Zuständen muss nach wie vor der Notruf 112 gewählt werden!



APOTHEKENBEREITSCHAFT

Die Apotheken im Umland haben an folgenden Tagen Bereitschaftsdienst

7. November - Aesculap-Apotheke

Hauptstraße 28c | Kändler

8. November - Neue Paracelsus Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

9. November - Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

10. November - Elefanten-Apotheke

Bahnhofstraße 5 | Burgstädt

11. November - Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

12. November - Sonnen-Apotheke

Friedrich-Marschner-Str. 49 | Burgstädt

13. November - Kronen-Apotheke

Jägerstraße 9 | L.-O.

14. November - Mozart-Apotheke

Waldstraße 18 | Penig

15. November - Apotheke im Ärztehaus

Ludwig-Richter-Straße 10 | L.-O.

16. November - Beethoven-Apotheke

Leipziger Str. 23b | Hartmannsdorf

17. November - Brücken-Apotheke

Brückenstr. 13 | Penig

18. November - Rosen-Apotheke

Frohnbachstr. 26 | L.-O.

19. November - Schwänen-Apotheke

Markt 14 | Burgstädt

21. November - Neue Paracelsus Apotheke

Leipziger Straße 9-11 | Hartmannsdorf

22. November - Neue Apotheke

Chemnitzer Straße 16 | L.-O.

23. November - Elefanten-Apotheke

Bahnhofstraße 5 | Burgstädt

24. November - Moritz-Apotheke

Moritzstraße 18 | L.-O.

Herzweg
GOTTESDIENST

17.11.2019 10:30 Uhr
HEIMAT – WO BIST DU ZU HAUSE?

15.03.2020 10:30 Uhr
GLÜCK – WAS MACHT DEIN LEBEN REICH?

21.06.2020 10:30 Uhr
FREIHEIT – WORAN BIS DU GEBUNDEN?

WEIHNACHTS-FAMILIEN-GOTTESDIENST
15.12.2019
15:00 UHR
GEMEINDEHAUS
LINDENAUSTR. 1

ESCHEMUSEUM – ESCHESAAL
Sachsenstr. 3, 09212 Limbach-O.

VERANSTALTER: LEBENS LICHT – CHRISTUS IM ZENTRUM
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Limbach-O.
Lindenastr. 1, 09212 Limbach-Oberfrohna

LEBENS LICHT
CHRISTUS IM ZENTRUM
LIMBACH-OBERFROHNA

Heimat - Wo bist du zu Hause?

Nach einer etwas längeren Zommerpause laden wir, die Evangelisch Freikirchliche Gemeinde LEBENS LICHT herzlich zu unserem etwas anderen Gottesdienstformat - dem „Herzweg-Gottesdienst“ ein.

Dabei wird es am 17. November um das Thema „Heimat



Vorverkaufsstellen

- In allen Freie-Pressen-Shops in Ihrer Nähe
- im Internet www.freipresse.de/meinticket

• Stadthalle Limbach-Oberfrohna
Jägerstraße 2
09212 Limbach-Oberfrohna
Tel.: 03722 / 46 93 19

Öffnungszeiten:

Mo: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 15:00 Uhr
Di. bis Do.: 8:30 - 12:00 Uhr | 13:00 - 15:00 Uhr
Fr.: 8:30 - 13:00 Uhr





Wir nehmen Abschied von meiner lieben Mutter, Schwiegermutter, Oma und Ur-
oma, Frau

Christa Esche

geb. Görner

* 07.10.1936 † 28.10.2019

In stiller Trauer

Uwe und Kerstin Esche
Dr. med. Mirko Esche mit Kati,
Emilia und Lena

Für uns alle unerwartet verstarb unser lieber Vati, Schwie-
gervati, Opa, Uropa, Schwager, Onkel und Cousin, Herr



Klaus Schmieder

geboren am 21. Mai 1937
verstorben am 24. Oktober 2019

In Liebe und Dankbarkeit nehmen Abschied

Uwe mit Kerstin und Björn
Kerstin mit Carsten
Marcel mit Anne und Joona
im Namen aller Angehörigen

Die Urnenbeisetzung findet im engsten Familienkreis statt.

*Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein
Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.*

Herzlichen Dank

sagen wir ALLEN, die sich in stiller Trauer mit uns
verbunden fühlten, ihre Anteilnahme in so vielfältiger
Weise bekundeten und gemeinsam mit uns von unse-
rer lieben Mutter



Renate Knorn

* 02.05.1941 † 20.09.2019

Abschied nahmen.

In liebevoller Erinnerung
Sohn Sylvio und Ramona
Enkel Michael und Julia

*Du hast viele Spuren der Liebe und
Fürsorge hinterlassen und die
Erinnerung an all das Schöne mit dir
wird stets in uns lebendig sein.*

Helga Hübinger

geb. Meyer
geboren am 14.12.1946
gestorben am 04.10.2019

In stiller Trauer

Frank und Lydia Meyer
Timo Buchmann mit Joel
Uta Hoffmann mit Jakob,
Clemens und Benjamin
sowie alle Angehörigen

Wir bedanken uns ganz herzlich für alle uns
erwiesene Anteilnahme.

Danksagung

In Liebe und Dankbarkeit haben wir Abschied
genommen von Frau

Renate Melzer

* 23.09.1943 † 16.08.2019

Auf diesem Weg möchten wir uns bei allen
Verwandten, Nachbarn, Freunden und
Bekannten ganz herzlich für die erwiesene An-
teilnahme bedanken.
Dank sagen wir auch der Friedhofsverwaltung,
dem Pflegedienst SANCUS sowie dem
Bestattungsinstitut Amoroso.

In stiller Trauer

Ehemann Peter
Kinder, Enkel und Urenkel

Totensonntag, 24. November 2019

Was Allerseelen in der katholischen Kirche ist, stellt der Totensonntag für die evangelische Konfession dar. Am letzten Sonntag des Kirchenjahres und damit eine Woche vor dem ersten Advent gedenkt man in den Gemeinden der Toten bzw. dem Tod und der Ewigkeit im Allgemeinen. Wenngleich seitens der einzelnen Bundesländer explizit von einem besonderen Schutz gesprochen wird, handelt es sich nicht um einen bündeseinheitlichen Feiertag, sondern um einen Trauer- und Gedenktag.



entsprechender Tag in der evangelischen Kirche gefehlt, weshalb auch die nicht-preußischen Landeskirchen der Festlegung folgten und diese ins 1871 gegründete Deutsche Reich überführt wurde.

Unterschiedliche Namensgebung

In den 1950er Jahren stand der Totensonntag zumindest hinsichtlich der Namensgebung zur Disposition. So sollte wahlweise vom letzten Sonntag des Kirchenjahres, vom Ewigkeitssonntag oder auch dem Sonntag vom Jüngsten Tage gesprochen werden. Ebenfalls existiert die Bezeichnung als „Gedenktag der Entschlafenen“. Im allgemeinen Sprachgebrauch hat sich derweil der Begriff Totensonntag etabliert, was auch mit Besuchen auf dem Friedhof und dortigen Liturgiefeiern einhergeht.

Was passiert am Totensonntag?

Da der Totensonntag unter besonderem staatlichen Schutz steht, darf in der Gastronomie nicht zu jeder Stunde Musik gespielt werden. In den evangelischen Kirchen richtet man derweil das Augenmerk auf das Thema der „letzten Dinge“ und den jüngsten Tag. Im Evangelium wird meist das Gleichnis von den klugen und törichten Jungfrauen (Mat, 25) gelesen und auch das Liedgut passt sich dem besonderen Tag an.

Quelle: www.ferienwiki.de

Wurzeln des Totensonntags

Die Wurzeln des Totensonntags liegen im Preußen der nachnapoleonischen Zeit. Vor dem Hintergrund der gerade erst beendeten Befreiungskriege verfügte der damalige König Friedrich Wilhelm III. ein „allgemeines Kirchenfest zur Erinnerung an die Verstorbenen“. Zuvor hatte ein



ANTEA Bestattungen Chemnitz GmbH www.antea-bestattung.de

Bestattungshaus in Limbach-Oberfrohna
Chemnitzer Straße 16 A

Der Tod ist unberechenbar,
eine Bestattung nicht.
... bei uns kann man sich auf eine ehrliche
Beratung verlassen, auch in Kostenfragen.

Tag & Nacht für Sie da
03722 98 300



Im Garten der Zeit wächst die Blume des Trostes.
Bestatter vom Handwerk geprüft

Amoroso
Inh. Martina Spindler-Lang

**Wir sind
TAG und NACHT
für Sie da.**

Wir nehmen uns Zeit für Sie!

Johannisplatz 4/2 (Bachstraße)|09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: (03722)85 626
Mitglied des Bundesverbandes Deutscher Bestatter e. V.

www.amoroso-bestattungen.de

Leben braucht Erinnerung

Jahres- und Dauergrabpflege von der Gärtnerei Zülchner

Das Leben bis zuletzt in vollen Zügen genießen zu können, ist ein wahrer Schatz. Ein Aufatmen ist uns aber meist erst dann möglich, wenn wir die Gewissheit haben, dass alle Dinge geregelt sind. Das betrifft nicht nur die Dinge im Leben, sondern auch jene danach.



Viele wissen dabei nicht, dass sie auch vorher bestimmen und vertraglich festlegen können, wie ihre Grabstelle einmal aussehen soll. Diese Möglichkeit sichert persönliche Wünsche des Verstorbenen und nimmt so den Angehörigen eine schwere Entscheidung in Trauerzeiten ab.

Zu den Serviceleistungen der Gärtnerei Zülchner zählen sämtliche Arbeiten, die zur professionellen Pflege und Gestaltung einer Grabstätte erforderlich sind. Der Friedhofsgärtner weiß genau, was bei der Grabgestaltung und der Grabpflege zu beachten ist, welcher Grabschmuck geeignet ist und berät darüber hinaus individuell zum Thema Dauergrabpflege und Vorsorge.

- provisorische Herstellung der Grabstelle nach der Beisetzung
- individuelle Erstanlage der Grabstätte
- gärtnerische Anlage und Gestaltung des Grabes
- regelmäßige und fachgerechte Grabpflege
- jahreszeitlich wechselnde Bepflanzung mit Frühjahrs-, Sommer- und Herbstblumen Ihrer Wahl
- Schmuck des Grabes mit Wintergrün und dauerhaften Gestecken

- Grabschmuck zu den Totengedenktagen bzw. zu Ihren persönlichen Gedenktagen
- Beseitigung von Einsenkschäden
- Erneuerung der gärtnerischen Anlage zu vereinbarten Zeitpunkten
- Gießhilfe und Urlaubsvertretung
- fachgerechter Rückschnitt von Pflanzen
- Räumung des Grabes nach Ablauf der Grabstätte



Grab- und Dauergrabpflege

Gärtnerei Zülchner

09212 Limbach-Oberfrohna
Marktsteig 74 (Zufahrt Elan-Tankstelle)
Telefon 03722 • 928 85
gaertnerei-zuelchner@t-online.de
www.gaertnerei-zuelchner.de

T
I
P
P

Wir machen Ihre Kübelpflanzen winterfest.

Anlieferung und Abholung möglich.

T
I
P
P



Gyula Hosszú

Bestattungsunternehmen & Heimbürge

Ältestes privates Bestattungsunternehmen in Limbach-Oberfrohna



Der Verlust eines lieben Menschen hinterlässt Ratlosigkeit und Trauer.

Wir stehen den Angehörigen mit kompetenter Beratung unterstützend zur Seite.

Zu unseren Dienstleistungen gehören:

- Beantragung der amtlichen Sterbeurkunden
- Behördengänge (z. B. Abmeldung Krankenkasse, etc.)
- Trauerdruck
- Überführungen im In- und Ausland
- Feuer-, Erd- und Seebestattungen
- Organisation und Durchführung von Trauerfeiern und Beerdigungen

Sie erreichen uns 24 Stunden
auch an Sonn- und Feiertagen
ohne Aufpreis.
Telefon: 03722.92319

Hainstraße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna | Telefon: 03722.92319

Büro-Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr | Sa. 9.00 - 12.00 Uhr

Jägerstraße 5 | 09212 Limbach-Oberfrohna | Telefon: 03722.5034442

Büro-Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 9.00 - 17.00 Uhr

Ein zünftiges Fest zu 65 Jahre Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

Am Samstag, 5. Oktober 2019 beging die Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG ihr 65stes Jubiläum mit einem zünftigen Oktoberfest. Pünktlich um 14 Uhr legte DJ Locke auf und das Festzelt – ausgestattet ganz im Zeichen bayrischer Wies'n – begann sich zu füllen. Beim Kinderprogramm mit „Karolini“ machten nicht nur die Jüngsten mit, auch die Großen, die das Zelt mittlerweile ausfüllten, wogen sich, animiert von den Machern auf der Bühne, im Takt und sangen gemeinsam mit den Kids. Nach diesem schönen Auftakt und den dann folgenden Grußworten des Vorstandes, die sich an die langjährige Vorsitzende Frau Ruth Friebel richteten und insbesondere auf die vielen Jahre des gemeinsamen Aufbaus und Wirkens mit den Mitgliedern und allen Partnern der Genossenschaft abstellten, schloss sich ein Highlight des Nachmittags an. Zu Gast war, wie schon vor 15 Jahren zum 50. Geburtstag der Genossenschaft, Andreas Holm, diesmal leider ohne seinen langjährigen Mitstreiter Thomas Lück. Nicht nur alle Sitzplätze waren belegt, auch die Stehplätze waren nahezu ausgebucht, als der bekannte Sänger und Entertainer aus seinem langjährigen Repertoire vortrug, das Zelt ordentlich in Schwung brachte und kaum ein Besucher noch die Frische des recht

kühlen Herbsttages spürte. Der stimmungsvollen Stunde folgte „Gerdi der Stressmann“ mit seiner heiteren Comedyshow. Während des Nachmittags hatten alle Gäste zudem die Gelegenheit, im KONTAKT-Haus der Genossenschaft mit unserem langjährigen Mitglied, Künstler und Maler, Joachim Walter ins Gespräch zu kommen. Eine Reihe seiner Werke hatte er dabei und gab gern Auskunft zu seinen Bildern, seinen Inspirationen, Techniken – zu seinem Wirken. Outdoor konnten sich Groß und Klein bei „Hau den Lukas“, beim Bogenschießen, durchgeführt von der Schützengesellschaft Schönersstadt 1862 e.V. und die Kleinsten beim Glücksrad ausprobieren. Am Abend erwartete die Gäste ein besonderes Bonbon – Deutschlands beste Partyband – „Partyfieber“ aus Hof. Doch bevor die sympathischen Musiker, die es so richtig drauf hatten, loslegen konnten, stand der Fassbieranstich – wie es sich für ein Oktoberfest gehört – auf dem Programm. Mit dem ersten Freibier waren 7 ordentliche Mannsbilder zur Stelle, die sich im Maßkrug-Stemmen maßen. Sieger Klaus Pechmann erhielt für die häusliche Nachlese Weißwurst und Oktoberfestbier. Die Stimmung war gut und sie wurde noch besser, als die bayrischen Jungs und ihr fesches Madl auf der Bühne mit zünftigen Partyhits zum

Singen und Tanzen einluden. Ein toller Tag klang in nächtlicher Dunkelheit aus. Und da dieser Tag nur mit Hilfe vieler Köpfe und Hände gelingen konnte, richtet sich ein ganz herzliches Dankeschön an alle Mitdenker, Mitorganisatoren, Mitmacher und das Verpflegungsteam, die die Feier zum 65. Geburtstag der Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG zu dem werden ließen, die sie dann auch war – ein unvergesslich schöner Tag! Und all jenen Lesern, die hier ein wenig neugierig auf unsere Genossenschaft geworden sind, sagen wir, dass Sie gern Teil dieser Gemeinschaft werden können. Wir haben nicht nur die passende Wohnung für Sie! Wir können auch ordentlich feiern. Wenden Sie sich vertrauensvoll an das Team der Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG.
Der Vorstand



WOHNEN - LEBEN - ERLEBEN
Wohnungsgenossenschaft
Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722 · 77020
www.wg-limbach-oberfrohna.de
mails@wg-limbach-oberfrohna.de





**UNTERNEHMER
STAMMTISCH
SACHSEN**

EINLADUNG

ZUM 2. UNTERNEHMERSTAMMTISCH

Thema: **Was bewegt den selbstständigen Unternehmer in Sachsen? Gedankenaustausch zu Themen, die uns alle bewegen.**

Wir laden alle interessierten Unternehmer / Selbstständige herzlich dazu ein!

Datum: **18.11.2019** Zeit: **18:30 Uhr**
Ort: **Uhlig Mühle · Waldenburger Str. 14 · 09337 Bernsdorf**

Kontakt:
Kurt Hörger · Tel. 01 72.7 95 12 51 · info@ust-sachsen.de



Telefon: 03722 - 6939 07 2

**Albert-Einstein-Straße 33 a
09212 Limbach-Oberfrohna**

Parkmöglichkeiten direkt
vorn Geschäft

Öffnungszeiten

Mo	14.00 - 18.00 Uhr
Di	09.00 - 18.00 Uhr
Mi	09.00 - 12.00 Uhr
Do	09.00 - 18.00 Uhr
Fr	09.00 - 18.00 Uhr

- Orthopädische Maßschuhe
- Orthopädische Maßeinlagen
- Orthopädische Zurichtungen an konfektionierten Schuhen
- Beratung und spezielle Schuhversorgungen von Patienten mit Diabetes mellitus
- Kompressionsstrumpfversorgungen
- Knie- und Fußbandagen
- Verbandschuhe
- Schuhreparaturen
- elektronische Fußdruckmessung (dynamische Pedografie)



Das Team der Filiale Limbach-Oberfrohna:
Mirko Laub, Ariane Grebarsche, Filialeleiterin Sylvia Riebisch, Nora Seifert, Carsten Pietsch (v.l.n.r.)
und Lucas Stein (nicht im Bild).



Ihr Partner rund
um die Immobilie



„Ihre Wunsch-Immobilie.“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

Für den Kauf oder Verkauf einer Immobilie sind eine gute Planung und umfassende Informationen essentiell. Vertrauen Sie darum auf unser Know-how und lassen Sie sich umfassend beraten. Wir begleiten Sie gern auf Ihrem Weg.

www.volksbank-chemnitz.de/immobilien



Ihr Partner in der Region Chemnitz-Zwickau-Erzgebirge

WEISER

Orthopädie- & Schuhhaus Weiser

**Orthopädie-Schuhtechnik
Wohlfühlschuhe
Reparaturen**

- Orthopädische Maßschuhe
- Diabetiker-/Rheumatiker-Versorgung
- Maßeinlagen für Alltag und Sport
- Bequemschuhe/Komfortschuhe auch für lose Einlagen

Filiale Limbach-Oberfrohna
Hauptstr. 18
09212 Limbach-Oberfrohna/Ortsteil Kändler
03722 95516

Öffnungszeiten: **Meistersprechstunde:**
Mo-Fr: 09.00 - 12.00 Uhr Di: 09.00 - 12.00 Uhr
Di-Do: 14.30 - 18.00 Uhr Do: 16.00 - 18.00 Uhr

www.einweiserschritt.de

Lernhilfe Angebot bis 21.11.2019
4 Wochen
Lernhilfe in der kleinen Gruppe
zum 1/2 Preis testen!
Danach über eine Anmeldung entscheiden.

Infos und Anmeldung vor Ort
Mo - Do 15:15 - 17:15 Uhr
Ingelheimer Str. 3, LIO
Tel. 03722/469080
www.meine-lernhilfe.de

Das Original!
Anzeigenannahme und -anfrage
ausschließlich über den Zweitweg-Verlag:
Nur noch bis 22. November!
0371 / 5 33 45 21
zweitweg-verlag@selbsthilfe91.de
zweitweg-verlag2@selbsthilfe91.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG

ANGEBOT DES MONATS

.Gewohnte Sicherheit.

Bonus: 300,00 € Weihnachtsgeld bei Vertragsunterzeichnung bis zum 30.11.2019

Was? » Toller Grundriss und 2 Balkons zum Ausspannen - geräumige 4-RW im 1. Obergeschoss, ca. 96 qm

Wo? » Paul-Fritzsching-Straße 33

Wann? » Das besprechen wir mit Ihnen.

Wieviel? » Grundmiete: nach Vereinbarung

Jetzt anrufen und informieren!
Telefon: 03722 7 70 20

www.wg-limbach-oberfrohna.de | mails@wg-limbach-oberfrohna.de

Wohnungsgenossenschaft Limbach-Oberfrohna eG
Prof.-Willkomm-Straße 19 | 09212 Limbach-Oberfrohna



Der Transporter 6.1

Ikone, neuester Stand

Leistet jetzt noch mehr: Der Transporter 6.1 kann Sie mit dem neuen Flankenschutz¹, Trailer Assist² und vielen weiteren Fahrerassistenzsystemen unterstützen. Auch die neuen, robusten Sitzbezüge auf bis zu neun Sitzen sind immer zur Stelle, wenn es drauf ankommt.

Mtl. Leasingrate: 267,- €*

Gilt für den Transporter 6.1, Kasten, mit 2,0-l-TDI-Motor mit 81 kW (Kraftstoffverbrauch in l/100 km: innerorts 7,8, außerorts 6,5, kombiniert 7,5; CO₂-Emissionen in g/km: kombiniert 196).

Fahrzeugpreis:	28.255,- €
Leasing-Sonderzahlung:	0.00,- €
Nettodarlehensbetrag (Anschaffungspreis) inkl. Überführungskosten:	27.399,- €
Sollzins (gebunden) p. a.:	1,76 %
Effektiver Jahreszins:	1,76 %
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
Vertragslaufzeit:	48 Monate
Gesamtbetrag:	13.314,- €

48 monatliche Leasingraten à 267,- €

* Ein Angebot für Privatkunden der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorner Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für den Abschluss des Leasingvertrags nötigen Unterlagen zusammenstellen. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher.

¹ Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Alle Fahrerassistenzsysteme im Rahmen der Grenzen des Systems. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: 10/2019.



Ihr Volkswagen Partner
Autohaus Lohs GmbH
Kreuzliche 8
09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 0 37 22 · 71 50



„Das Küchenparadies“

» mit Schlaf- und Wohnraumstudio «

Vollservice:

- » beste Beratung durch Fachpersonal
- » millimetergenaues Aufmaß in Ihrer Küche
- » tadelloser Einbau durch eigene Tischler
- » individuelle Anfertigung von Möbeln im eigenen Tischlerei-Meisterbetrieb
- » Innenausbau, Umzüge

Küchen ganz persönlich

musterhaus küchen
FACHBEREICH

Limbacher Möbelhaus GmbH | Wolkenburger Straße 23 | 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon: 03722·92248 | www.limbacher.kuechen.de

Jetzt wechseln und sparen!

Mit der günstigen Kfz-Versicherung und dem Telematik-Tarif zusätzlich

BIS ZU 30% SPAREN

Wir bieten Ihnen diese Vorteile:

- Niedrige Beiträge
- Top-Schadenservice
- Gute Beratung in Ihrer Nähe
- Bis zu 30 % Folge-Bonus mit dem Telematik-Tarif*

Kündigungs-Stichtag ist der **30.11.**
Wir freuen uns auf Sie.

* Mehr Informationen erhalten Sie von Ihrem Berater und unter www.HUK.de/telematikplus

Kundendienstbüro
Anita-Barbara Weichert
Versicherungsfachfrau
Tel. 03722 505194
anita-barbara.weichert@HUKvm.de
Albert-Einstein-Str. 1
09212 Limbach-Oberfrohna
Limbach
Mo., Di., Do. 9 – 12 u.14 – 18 Uhr
Fr. 9.00 – 13.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Vertrauensfrau
Ute Wilhelm
Tel. 03722 95898
ute.wilhelm@HUKvm.de
Chemnitzer Str. 111 B
09212 Limbach-Oberfrohna
Limbach
Mo., Mi. 17.00 – 19.00 Uhr
und nach Vereinbarung



GESUNDHEIT

**ENERGETISCHE
ENTSPANNUNGSMASSAGEN**
Gesundheitsprävention &
Mobiler Massageservice Mathias Gerhardt
www.massagemathiasgerhardt.de
Ruf 03724 15427 | Mobil 0171 800 2676

MIETWAGEN

**Mietwagenbetrieb
Jan Bergmann OT Uhlisdorf**
Tel: 01 52 · 08 64 13 92
Krankenfahrten Schulbus,
Gelegenheitsfahrten
bergmann.bus@aol.de

DIENSTLEISTUNG

**Thilo Dickert
Waldenburger Str. 8
09212 Limbach-Oberf.**
PARKETT-DICKERT
Handy: 0177 4472649
Tel. & Fax: 03722-84819
www.parkett-dickert.de

BESTATTUNGEN

Hannuschka e.K.
BESTATTUNGSHAUS
037 22 / **87 571**

Hier ist noch Platz
für Ihre
Serviceanzeige.

KÜCHEN/MÖBEL

**Limbacher Möbelhaus GmbH
mit Tischlerei**
Neuanfertigungen, Innenausbau, Umzüge
bis 70% Abverkaufsabbatt für Ausstellungsstücke
03722 / **922 48**
Wolkenburger Str. 23, 09212 Limbach-Oberfrohna

Beratung · Verkauf · Service
Hausgeräte,
Küchentechnik
Hausgeräte
NEUBERT
im Gewerbegebiet
Pleißä West
Telefon: **03722-403184**

ANTEA
BESTATTUNGEN
Bestattungshaus
in Limbach-Oberfrohna
(03722) **98300**

DACHTECHNIK

Dachtechnik
Telefon: 03722-403084
Mobil: 0173-8757616

Hier auch!

Senioren- &
Familienservice
Am Sportplatz 13
09212 Limbach-O.
Betreuungsleistung
und Entlastung von
Angehörigen
Tel: (03722) 69 86 703
www.die-gute-seele.net

Bestattungen
Amoroso
Bachstraße in Limbach-Oberfrohna
03722 · 85626

**DACH-
TEC**
DACHDECKEREI UND KLEMPNEREI
Mario Kielau
Goethestraße 1
09212 Limbach-Oberfrohna
01743 58 05 97
info@dachtec-kielau.de
www.dachtec-kielau.de

KÜCHENSTUDIO und Tischlerei Uhlig
Alles aus Holz vom Tischlermeister
- Sonderanfertigung - Erneuerung
- Umbau - Ergänzung
Telefon: 03722-**926 15**
Sachsenstraße 16, 09212 Limbach-Oberfrohna

PAPIERKRAM-ZAUBERER
Vervielfältigen - Drucken
- Schreibwaren - Postdienst
Körnerstraße 6
09212 Limbach-O.
(03722) 5921478

Ältestes privates Bestattungsinstitut
in Limbach-Oberfrohna
Gyula Hosszú
(0 37 22) **9 23 19**

RAUMVERMIETUNG FÜR VERANSTALTUNGEN

Wetzelmühle
Räumlichkeiten für Familien-, Vereins- und Firmenfeiern zu
vermieten | für bis zu 100 Personen | Geschirrausleihe
Wetzelmühle, Untere Hauptstraße 79, 09264 Niederfrohna
wetzelmuehle@selbsthilfe91.de | Tel. 03722/949734 | Fax: 03722/406515



NACHHILFE

Infos & Anmeldung
Ingelheimer Str. 3
Mo-Do 15:15 - 17:15
bessere Zensuren -
Lernhilfe
03722 - 469080
www.meine-lernhilfe.de
alle Klassen - viele Fächer - und mehr

steinert
Qualität, die bleibt!

Wir bieten Ihnen

- » Malerarbeiten mit Komplett-Service
- » Böden und Trockenbau
- » Fassadenanstriche
- » Wärmedämmungen

Aus alt mach' neu

ÜBERRASCHEN SIE IHRE NACHBARN

Wir beseitigen Ihre Alpträume!

www.maler-steinert.de

MALERWERKSTÄTTEN

Malerwerkstätten Hilmar Steinert GmbH & Co. KG
Frohnbachstraße 68 a · 09212 Limbach-Oberfrohna
Telefon 03722/40279-0 · Telefax 03722/40279-11
zentrale@maler-steinert.de · www.maler-steinert.de